

NBB

BICHELSEE-BALTERSWIL

SEPTEMBER 2026 | NR. 412






YVES MÜNGER GMBH
 ELEKTROINSTALLATIONEN
 Schulstrasse 8, 8362 Balterswil

- Service & Reparaturen
- Gebäudeautomation
- Neu- und Umbauten
- Netzwerk & Telefonie

071 970 01 68 | info@yvesmuenger.ch | www.yvesmuenger.ch




RALPH MÜNGER AG
 Sanitär • Heizungen
 8362 Balterswil Tel. 071 971 16 64

Service • Installationen
www.ralphmuenger.ch

INHALT

5	Editorial
7	Gemeinde
27	Amtsblatt
29	Schulen
35	Kirchen
43	Vereine
55	Jugend
57	Politik
59	Wirtschaft
64	Veranstaltungen
77	Notfall
78	Impressum
80	Agenda



Der Postplatz erstrahlt in neuem Zustand

21



Espiriet - unser neues Kommunalfahrzeug

24



Berufswahlparcours: Spannende Einblicke

32

SCHÄR INFORMATIK



Lohstrasse 22

8362 Balterswil

071 971 29 76

www.schaer-informatik.ch

DER E-4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

Ab CHF 48'500.-
Der neue E-Outback 4x4 eV.

 SUBARU

10 YEARS SWISS WARRANTY

E-Outback 4x4 Advantage, 380 PS, 17,6 kW/100 km, 526 km Reichweite, 0 g CO₂/km, Kat.B, ab CHF 48'500.-
E-Outback 4x4 Classic, 380 PS, 17,6 kW/100 km, 526 km Reichweite, 0 g CO₂/km, Kat.B, ab CHF 50'900.-
E-Outback 4x4 Luxury, 380 PS, 17,6 kW/100 km, 526 km Reichweite, 0 g CO₂/km, Kat.B, ab CHF 52'900.-



GARAGE ROLF HOLLENSTEIN AG

Tel. +41 71 971 35 65
www.garagehollenstein.ch
garage-hollenstein@bluewin.ch
Stockenstrasse 11, 8362 Balterswil

WENN DIE BLÄTTER LEISER WERDEN

Mit dem September hält der Herbst langsam Einzug. Die Tage werden kürzer, die Morgen frischer und die Natur verändert ihr Gesicht. Nach der Fülle des Sommers beginnt eine Zeit, in der wir unseren Blick wieder stärker auf das Wesentliche richten und die Weichen für die kommenden Monate stellen.

Vielleicht fasziniert uns der Herbst gerade deshalb. Er erinnert uns daran, dass Entwicklung und Veränderung zusammengehören. Nichts bleibt für immer gleich. Die Natur macht es uns jedes Jahr vor. Sie hält nicht fest am Vergangenen, sondern schafft die Grundlage für Neues.

Auch in unserer Gemeinde begegnen wir diesem Gedanken immer wieder. Menschen übernehmen Verantwortung, engagieren sich in Vereinen, Kommissionen oder Behörden und investieren Zeit für das Wohl der Allgemeinheit. Andere entscheiden sich, für ein öffentliches Amt zu kandidieren oder ihrem Dorf auf andere Weise etwas zurückzugeben. Solches Engagement ist nicht selbstverständlich. Es ist die Grundlage dafür, dass eine Gemeinschaft lebendig bleibt.

Gleichzeitig wird uns bewusst, wie wertvoll auch unsere natürlichen Lebensgrundlagen sind. Die Trockenheit der vergangenen Monate, die Belastung unserer Wälder und die Herausforderungen für Natur und Infrastruktur zeigen,

dass wir sorgfältig mit dem umgehen müssen, was uns anvertraut ist. Nachhaltigkeit bedeutet letztlich, heute Entscheidungen zu treffen, die auch morgen noch Bestand haben. Gerade deshalb ist Weitsicht wichtiger als kurzfristiges Denken. Wer nur an den heutigen Tag denkt, wird von Veränderungen überrascht. Wer jedoch bereit ist, vorzuschauen, legt den Grundstein für eine stabile Zukunft.

Eventuell liegt genau darin die eigentliche Botschaft dieser Jahreszeit. Nicht das Festhalten macht stark, sondern die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und den Wandel aktiv mitzugestalten.



Herzlichst
Patrick Hubmann

Projektankündigung

Ersatzneubau von 2 MFH und Erweiterung Tiefgarage an der Bäumlackerstrasse 4 + 6, Balterswil TG

Baustart ist erfolgt

6 x 4 ½ ZWG mit ca. 129m²
 10 x 3 ½ ZWG mit ca. 86 m² bis ca. 101m²
 3 x Hobbyraum mit ca. 13m²
 Tiefgarage mit 31 Abstellplätzen
 Bezug ab ca. Frühjahr 2027

Die Interessentenliste ist eröffnet. Gerne steht Ihnen die Pfister & Ammann Immo-Management AG unter **Tel. 071 929 58 20** oder unter info@pa-immo.ch zur Verfügung.



Auf was Sie sich freuen dürfen:

- Moderne Küche
- Zwei Badezimmer je Wohnung mit Dusche und Badewanne
- Eigene Waschmaschine und Tumbler
- Grosse Balkone und vieles mehr

PFISTER & AMMONN
 IMMO-MANAGEMENT AG
DER KOMPETENTE PARTNER FÜR IHRE IMMOBILIE

HULDI

Huldi
 Bauunternehmung AG
 Bachwies 1
 8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
info@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

Hoch- und Tiefbau
 Umbau / Renovationen
 Klein- und Kundenarbeiten
 Stützmauern / Einfahrten / Plätze
 Betonsanierungen
 Fassadensanierungen
 Aussenwärmedämmung
 Verputze

GEMEINDE

Gemeinderat

Gesamterneuerungswahlen

Am 8. März 2015 wurde ich in den Gemeinderat Bichelsee-Balterswil gewählt. Übertitel damals in der März-Ausgabe der NBB: «Gemeindewahlen ohne Überraschungen». Ja, und so war es auch; 6 Kandidaten (4 bisherige, 2 neue) für 6 Sitze, und auch der Gemeindepräsident musste sich keiner Kampfwahl stellen.

Wie es dazu kam

Irgendwann Ende 2014, beim Umtrunk nach einem öffentlichen Anlass der Gemeinde, wurde ich vom damaligen Gemeindepräsidenten Beat Weibel gefragt, ob ich nicht interessiert wäre im Gemeinderat mitzuwirken. Mein erster Gedanke: «Das ist nichts für mich!».

Doch als auch noch weitere Personen, welche am gleichen Tisch sassen, die gleiche Meinung wie Beat Weibel vertraten, dass ich das sicher könne, kam dann doch ein erstes Interesse auf. Ich durfte an einem persönlichen Gespräch mit Beat Weibel mehr über die Arbeit im Gemeinderat erfahren. Zudem führte ich ein Gespräch mit dem damaligen Gemeinderat Daniel Amrhein, welcher mich weiter motivierte, aber auch unverbäumt die zeitliche Belastung aufzeigte.

Als auch meine Familie und mein Arbeitgeber mich darin bestärkten diesen Schritt zu machen, habe ich dann meine Kandidatur eingereicht.



Status quo

Das ist nun bereits 11 Jahre her und ich kann sagen, ich habe es noch nie bereut! Auch wenn es manchmal etwas hart ist, nach einem langen Arbeitstag anstatt sich nachhause, ins Sitzungszimmer der Gemeinde zu begeben, so überwiegt immer das Interesse am Geschehen und auch die Freude auf das Treffen mit den Kollegen und Kolleginnen.

Dank moderner EDV-Systeme und sehr guter Vorbereitung der Traktanden durch die Verwaltung, hat sich in den letzten Jahren der Aufwand für die persönliche Sitzungsvorbereitung deutlich reduziert.

➔ Fortsetzung auf Seite 8

➔ Fortsetzung von Seite 7

Aber auch die Dauer der Gemeinderatssitzung ist massiv kürzer geworden. Meistens können wir speditiv durch die Traktanden gehen und es bleibt doch noch Zeit für wichtige Diskussionen.

Auch wenn es nun nach absoluter Harmonie im Rat klingt, so ist es dann doch nicht. Wir sind 7 Personen, welche verschiedene Ansichten vertreten. Mal sind wir nahe beisammen, mal weiter auseinander mit unseren Meinungen. Gekämpft wird oft mit harten, aber fairen Bandagen. Und wenn es auch mal «chlöpft und tätscht», so können wir doch noch im Anschluss an die Sitzung «eis go neh». Es geht um die Sache und nicht um persönliche Befindlichkeiten! Das schätze ich extrem im aktuellen Gemeinderat.

Erneuerungswahlen Gemeinderat

Weshalb schreibe ich über meine Zeit im Gemeinderat? – Weil ich mir in den letzten Wochen intensiv Gedanken über meine Zukunft im Gemeinderat gemacht habe. Die Legislatur 2023-2027 geht dem Ende zu. Somit auch die Zeit für die ich in den Gemeinderat gewählt wurde. Am 29. November 2026 findet der 1. Wahlgang für die Gesamterneuerung des Gemeinderates für die Legislatur 2027-2031 statt. Nach abwägen aller Pro's und Contra's habe ich mich für eine erneute Kandidatur entschieden. Für mich überwiegen Interesse und Freude an der Arbeit im Gemeinderat immer noch über den Aufwand, was mich zu diesem Schritt bewogen hat. Zudem sind aktuelle Projekte, wie die Zonenplanung, so weit, dass sie in der nächsten Legislaturperiode abgeschlossen oder umgesetzt werden können; und da wäre ich gerne aktiv dabei.

Deine Chance

Gesamterneuerung heisst nicht, einfach einen freierwählenden Sitz im Gemeinderat zu ergänzen. Der komplette Gemeinderat, inkl. Präsident, wird neu gewählt. Das heisst, die Karten werden neu gemischt. Jedermann/Jedefrau hat die Chance als Gemeinderat gewählt zu werden. Also auch DU! Fühlst du dich angesprochen? Oder hast du dir vielleicht schon einmal Gedanken dazu gemacht? Dann wage den Schritt und nutze die Chance, einmalige Erfahrungen zu machen; es lohnt sich!

Gleichzeitig möchte ich aber auch Personen ansprechen, welche sich keine eigene Kandidatur vorstellen können. Ihr seid vielleicht genau dieser Motivator welcher im richtigen Moment einem zukünftigen Gemeinderat/rätin den nötigen Schubs zur Kandidatur gegeben habt. Auch ich habe genau diesen Anschub gebraucht. Auf jeden Fall stehen wir bisherigen Mitglieder des Gemeinderates für allfällige Fragen zur Kandidatur oder zur Arbeit im Gemeinderat sehr gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf spannende sowie faire Gesamterneuerungswahlen und im besten Fall auf eine weitere Zeit im Gemeinderat als Vertreter der Bevölkerung von Bichelsee-Balterswil.

Andreas Krucker, Gemeinderat

Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat behandelte an seinen letzten Sitzungen unter anderem folgende Themen:

- Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten zur Abschnitt-Sanierung der Brenngrüttstrasse an die Urs Schatt Tiefbau GmbH, Oberwangen. Die Arbeiten erfolgen im Rahmen des Strassenunterhalts 2026.
- Ein Darlehen bei der Raiffeisenbank über CHF 500'000.— wird verlängert.
- Aufgrund der diesjährigen Hitzeperiode stellt sich der Gemeinderat der Frage, welchen künftigen Risiken sich Bichelsee-Balterswil stellen muss. In Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation ZSO Hinterthurgau werden die Aufgaben und Verantwortlichkeiten besprochen.
- Zwei Anträge zu Verkehrsmassnahmen auf der Zielwiesstrasse ausserorts in Richtung Hurnen wurden gemeinsam mit der Abteilung Planung und Verkehr des Kantons Thurgau vorbereitet und durch den Gemeinderat behandelt. Beide Anträge wurden abgelehnt.

Gemeinderat

GMEINdsStAMm

Haben Sie Ideen zum Dorfleben? Möchten Sie gerne etwas verändern? Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Oder sind Sie einfach interessiert, was in der Gemeinde läuft?

Die Daten für den GMEINdsStAMm 2026 sind auf der Gemeindeforum unter «Veranstaltungen» aufgeschaltet. Kurzfristige Terminanpassungen bleiben vorbehalten.

Der nächste **GMEINdsStAMm** findet am **Montag, 14. September 2026, um 18:00 Uhr** im **Restaurant Landhaus, Bichelsee** statt. Nutzen Sie die Möglichkeit und tauschen Sie sich persönlich mit mir in offener Runde aus. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Christoph Zarth, Gemeindepräsident

Ein herzliches Dankeschön für das grosse Engagement

Was wäre unsere Gemeinde ohne all jene Menschen, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit für die Allgemeinheit einzusetzen? Am Legislaturfest stand für einmal nicht die Arbeit, sondern das Dankeschön an unsere freiwilligen Funktionärinnen und Funktionäre im Mittelpunkt.

Rund 20 Funktionäre folgten zusammen mit ihren Angehörigen und Familien der Einladung des Gemeinderates. So kamen knapp 50 Personen zu einem gemütlichen Abend zusammen. Nach einem reichhaltigen Salatbuffet und verschiedenen Grilladen blieb viel Zeit für angeregte Gespräche – bewusst auch über die Grenzen der einzelnen Kommissionen und Funktionen hinweg.



Wie wertvoll dieses Engagement ist, zeigen einige eindrückliche Zahlen: Gut 40 Personen engagieren sich insgesamt in den verschiedenen Gremien unserer Gemeinde. Pro Jahr kommen dabei rund 55 Sitzungen und etwa 800 geleistete Stunden zusammen – die Vorbereitungszeit noch gar nicht eingerechnet. Das entspricht



rund 100 Arbeitstagen oder 20 Arbeitswochen pro Jahr. Über eine vierjährige Legislatur sind dies **rund 3'200 Stunden freiwilliges Engagement**.

Doch der wirkliche Wert lässt sich nicht allein in Stunden ausdrücken. Unsere Funktionärinnen und Funktionäre bringen Wissen, Erfahrung, unterschiedliche Sichtweisen und viel Herzblut ein. Sie übernehmen Verantwortung und tragen damit ganz wesentlich zu einer lebendigen und funktionierenden Gemeinde bei.

Das Legislaturfest bot deshalb die Gelegenheit, einfach einmal Danke zu sagen, Gemeinschaft zu pflegen und sich in ungezwungener Atmosphäre besser kennenzulernen.

Herzlichen Dank an alle, die sich für unsere Gemeinde engagieren!

Christoph Zarth, Gemeindepräsident



WIR GRATULIEREN VON HERZEN...



zum 80. Geburtstag

am 05.09.2026

Josef Thalmann

Sonnhaldenstrasse 21, 8362 Balterswil

zum 85. Geburtstag

am 13.09.2026

Manfred Gritsch

Im Ebnet 4, 8362 Balterswil

zum 90. Geburtstag

am 14.09.2026

Gertrud Keller

Bäumliackerstrasse 2, 8362 Balterswil

...UND WÜNSCHEN VIEL FREUDE UND GESUNDHEIT!

Blaulichttag in Oberwangen: Bichelsee-Balterswil mit dabei

Am Samstag, 8. August 2026, fand auf dem Areal der Brühwiler Transport AG in Oberwangen der Blaulichttag statt, organisiert von der Feuerwehr Fischenen. Rund 700 Personen besuchten den Anlass zwischen 10 und 17 Uhr. Mit dabei war auch die Feuerwehr Bichelsee-Balterswil, die mit ihrem Atemschutzfahrzeug und dem Waldbrandanhänger einen eigenen Stand betrieb.

Nebst der Feuerwehr Fischenen als Organisatorin waren zahlreiche weitere Partnerorganisationen mit ihren Fahrzeugen und ihrer Ausrüstung präsent, darunter die Feuerwehr Eschlikon, der Sicherheitsverbund Hinterthurgau, der Samariterverein Dussnang-Oberwangen, die Kantonspolizei Thurgau, der Rettungsdienst Thurgau, der Zivilschutz Hinterthurgau, die Grosstierrettung, der Feuerwehrverein Wil sowie K.A.B. Brandschutz.

An ihrem Stand informierten die Angehörigen der Feuerwehr Bichelsee-Balterswil die Besuchenden über ihre Ausrüstung und die Tätigkeit der Feuerwehr. Gezeigt wurde dabei auch der kantonale Waldbrandanhänger, der beim Feuerwehrstützpunkt Münchwilen stationiert ist, da der Hinterthurgau das grösste Waldbrandpotenzial im Kanton aufweist. Der Anlass bot damit auch Gelegenheit, die Arbeit der eigenen Feuerwehr direkt in der Bevölkerung sichtbar zu machen. Eine Vorführung der Grosstierrettung, die Bergung eines Pferdes per Kran, sorgte zudem für besonderes Interesse. Die Rückmeldungen zum Anlass waren durchwegs positiv.

Der Blaulichttag zeigte, wie eng die Blaulichtorganisationen in der Region zusammenarbeiten. Das gilt auch für die Feuerwehren: Die Feuerwehr Bichelsee-Balterswil trainiert regelmässig



gemeinsam mit der Feuerwehr Eschlikon, und auch mit der Feuerwehr Fischenen wird die Zusammenarbeit derzeit intensiviert. Solche Partnerschaften ermöglichen es, Ressourcen und Fachwissen gemeinsam zu nutzen und im Ernstfall rasch und koordiniert zusammenzuarbeiten.

Der Gemeinderat Bichelsee-Balterswil dankt der Feuerwehr Fischenen für die Organisation des

Anlasses sowie der eigenen Feuerwehr für ihren Einsatz und ihre Präsenz vor Ort. Wer sich für die Arbeit der Feuerwehr Bichelsee-Balterswil interessiert oder sich als Mitglied engagieren möchte, kann sich beim Kommando der Feuerwehr melden.

Marco Schlittler, Gemeinderat



WIR GRATULIEREN VON HERZEN...

zum 50. Hochzeitstag

am 24.09.2026

Hanna und Andreas Carleo Winkler-Plüss

Brenngrüttstrasse 16, 8363 Bichelsee

...UND WÜNSCHEN WEITERHIN EWIGE LIEBE!



Gutes Gelingen!

Die Gemeinde und der Gemeinderat von Bichelsee-Balterswil wünschen Sandro Amrhein viel Erfolg an den WorldSkills 2026 in Shanghai.

Als Baumaschinenmechaniker aus Balterswil kämpft er vom 22. bis 27. September um eine Medaille an den Berufsweltmeisterschaften.

Wir drücken dir ganz fest die Daumen, Sandro!



Gesamterneuerungswahlen Gemeinde- behörden Amtsdauer 2027 - 2031



Amtliche Ankündigung

Am 1. Juni 2027 beginnt die neue vierjährige Amtsdauer der Gemeindebehörden. Gemäss Beschluss des Regierungsrates sind die Gesamterneuerungswahlen im Zeitraum vom 27. September 2026 bis 31. Mai 2027 durchzuführen. Der Gemeinderat hat den ersten Wahlgang der Gesamterneuerungswahlen auf Sonntag, 29. November 2026, festgelegt.

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen sind sämtliche Sitze neu zu besetzen:

Gemeindepräsidium

1 Sitz

Gemeinderat

6 Sitze

Rechnungsprüfungskommission

4 Mitglieder und 1 Ersatzmitglied

Wahlbüro

6 Urnenoffizianten und 2 Ersatzmitglieder

Einreichung von Wahlvorschlägen

Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste müssen bis spätestens **Montag, 5. Oktober 2026, 11:00 Uhr**, bei der Gemeindekanzlei Bichelsee-Balterswil, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee, eingegangen sein.

Wahlvorschläge sind mit dem offiziellen Wahlvorschlagsformular der Gemeinde Bichelsee-Balterswil einzureichen. Das Formular kann über den QR-Code mit Link zum Online-Schalter der Gemeindegewebsite heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.



Die vorgeschlagenen Personen haben ihre Kandidatur mit der eigenen Unterschrift zu bestätigen. Zusätzlich ist jeder Wahlvorschlag von mindestens zehn weiteren im Wahlkreis wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen. Bei bisherigen Behördenmitgliedern genügt die eigene Unterschrift. Einmal geleistete Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Die Namenliste der Kandidatinnen und Kandidaten wird nach Ablauf der Eingabefrist veröffentlicht. Gewählt werden können auch Personen, die nicht auf der Namenliste aufgeführt sind.

Stille Wahl

Für die Rechnungsprüfungskommission und das Wahlbüro ist eine stille Wahl möglich. Werden nicht mehr Kandidierende vorgeschlagen, als Sitze zu besetzen sind, gelten die Vorgeschlagenen als still gewählt. Allfällig verbleibende Sitze werden an der Urne besetzt. Gehen mehr gültige Wahlvorschläge ein, als Sitze zu besetzen sind, findet für das betreffende Organ die angekündigte Urnenwahl statt.

Claudia Thalmann, Gemeindeschreiberin

Gemeindekanzlei

Gemeindeverwaltung und Werkhof geschlossen

Am **Freitag, 11. September 2026**, bleiben die Gemeindeverwaltung und der Werkhof aufgrund unseres gemeinsamen Verwaltungsausflugs geschlossen.

Gerne sind wir ab Montag, 14. September 2026, wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

In dringenden Fällen, insbesondere bei Todesfällen, erreichen Sie unseren **Pikettdienst** unter **079 877 99 80**.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.

Claudia Thalmann, Gemeindeschreiberin



WIR GEDENKEN AN...

Mark Alex Meier
geboren am 26. Juni 1961
gestorben am 1. August 2026, in Bichelsee-Balterswil
wohnhaft gewesen in 8362 Balterswil, Lohacker 16

Ursula Münger
geboren am 19. September 1943
gestorben am 2. August 2026, in Münchwilen TG
wohnhaft gewesen in Balterswil, Waldsiedlung 6

...UND TRAGEN DIE ERINNERUNG IN UNSEREN HERZEN!



Bau & Umwelt

Wer entscheidet über Ihr Bauvorhaben?

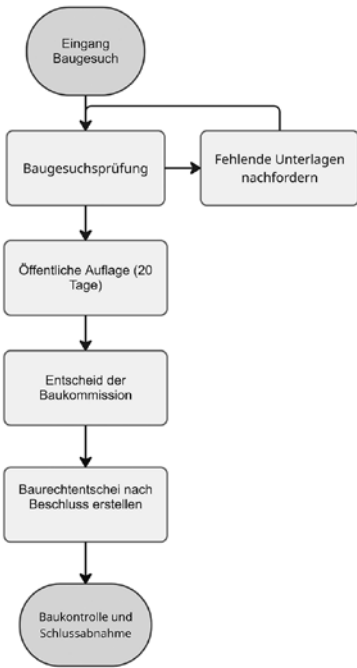
In den vergangenen Berichten durfte ich Ihnen zeigen, wie ein Baugesuch entsteht und welche Schritte nach der Einreichung bei der Abteilung Bau & Umwelt folgen. Doch auch nach der öffentlichen Auflage ist der Weg bis zur Baubewilligung noch nicht abgeschlossen.

Nun prüft die Baukommission das Bauvorhaben und trifft ihren Entscheid. Dafür erstellt die Abteilung Bau & Umwelt ein Beschlussdokument. Dieses enthält den Sachverhalt, die rechtliche Beurteilung und den Entscheid der Baukommission. Anschliessend wird der Baurechtsentscheid von der Abteilung Bau & Umwelt erstellt und den Beteiligten zugestellt.

Mit der Erteilung der Baubewilligung erhalten die Gesuchstellenden die Möglichkeit, ihr eingereichtes Projekt umzusetzen und mit den Bauarbeiten zu beginnen. Doch auch danach bleibt die Gemeinde beteiligt: Nach Fertigstellung des Bauvorhabens findet die Bauabnahme statt. Dabei wird überprüft, ob die Ausführung den bewilligten Plänen und den geltenden Vorschriften entspricht.

Während meiner Zeit in der Bauabteilung wurde mir bewusst, wie viel Arbeit hinter einem Baugesuch steckt. Neben der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben ist eine gute Zusammenarbeit mit den Gesuchstellenden und weiteren Beteiligten entscheidend. Nur durch einen offenen Austausch können Fragen geklärt und das Verfahren möglichst effizient durchgeführt werden.

Eine vollständige Eingabe der Unterlagen er-



leichtert den Ablauf, reduziert Rückfragen und spart allen Beteiligten Zeit. Viele dieser Aufgaben bleiben für die Bevölkerung unsichtbar, sind jedoch entscheidend, damit Bauvorhaben korrekt beurteilt und umgesetzt werden können.

Mit diesem Bericht endet meine kleine Serie über den Weg eines Baugesuchs. Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen interessanten Einblick in die Arbeit der Abteilung Bau & Umwelt geben und zeigen, wie viel Sorgfalt, Fachwissen und Zusammenarbeit hinter einer Baubewilligung steckt.

Randy Schaerer, Lernender

Trockenheit erhöht die Gefahr von Astbrüchen

Die vergangenen Witterungsbedingungen belasten Bäume und Wälder stark. Der mangelnde Niederschlag kann dazu führen, dass Bäume geschwächt werden und Äste oder grössere Kronenteile abbrechen. Solche Brüche können teilweise ohne erkennbare Vorzeichen auftreten. Bei Wind, Gewittern oder starken Niederschlägen kann sich die Gefahr zusätzlich verstärken.

Die Gemeinde empfiehlt deshalb, beim Aufenthalt im Wald, auf Waldwegen sowie in der Nähe von Bäumen und Baumgruppen besondere Vorsicht walten zu lassen. Auch Bäume, die auf den ersten Blick gesund erscheinen, können durch die Trockenheit beeinträchtigt sein.

Bitte beachten Sie insbesondere:

- Meiden Sie bei starkem Wind und Unwettern den Aufenthalt unter Bäumen.
- Halten Sie sich an bestehende Absperrungen und beachten Sie entsprechende Warnhinweise.
- Seien Sie auf Waldwegen sowie wenig frequentierten Wegen besonders aufmerksam.

- Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer werden gebeten, Bäume und Waldränder entlang öffentlicher Strassen und Wege regelmässig zu beobachten und bei Bedarf geeignete Massnahmen zu treffen.

Bäume auf öffentlichem Grund werden durch den Revierförster im Rahmen des ordentlichen Unterhalts kontrolliert. Werden Gefahrenstellen festgestellt, werden die erforderlichen Massnahmen eingeleitet. Eine vollständige Sicherheit kann aufgrund der aktuellen Witterung jedoch nicht gewährleistet werden, da Äste oder Kronenteile auch unerwartet abbrechen können.

Wir bitten die Bevölkerung, die aktuelle Situation ernst zu nehmen und insbesondere bei schwierigen Wetterverhältnissen entsprechend vorsichtig zu sein. Mit der nötigen Aufmerksamkeit können Risiken reduziert und Unfälle vermieden werden.

Marco Cassino, Leiter Tiefbau & Umwelt



Aufräumaktion Thurgauer Wald 2026

WaldThurgau hat gemeinsam mit dem Forstamt Thurgau entschieden auch im Jahr 2026 eine Aufräumaktion im Thurgauer Wald durchzuführen. Das Ziel lautet auch in diesem Jahr die Waldflächen von Abfällen sowie nicht mehr benötigtem Material zu befreien. Das Forstrevier Sirnach beteiligt sich ebenfalls an der Aktion und koordiniert die Entsorgung des abgegebenen Materials.

Waldeigentümerinnen und -eigentümer der Gemeinde Bichelsee-Balterswil werden gebeten, ihren Wald auf nicht mehr benötigtes Wildschutz- und Abdeckmaterial abzusuchen dieses zu sammeln sowie fachgerecht zu entsorgen. Ziel ist ein möglichst abfallfreier Wald, der Umwelt und Tierwelt zugutekommt.

Folgende Materialien sind betroffen:

- Sämtliches Wildschutzmaterial, das nicht mehr verwendet wird

- Abdeckmaterialien, die zum Holzabdecken verwendet wurden, z. B. Plastikplanen, Wellblech, Kohlefaserplatten (*Ausgenommen von der Annahme sind Eternitplatten*)

Nach Rücksprache mit dem Revierförster können Sie die gesammelten Materialien an einer definierten Stelle kostenlos abgeben. Bitte trennen Sie vor der Abgabe Holz, Kunststoff und Metall, um die Entsorgung zu erleichtern.

Die Aufräumaktion läuft bis am 18. Dezember 2026. Bei Fragen hilft Ihnen Ihr Revierförster weiter.

Kontakt Revierförster:

Ramon Ritter, Fischingerstrasse 69, 8374 Dussnang

077 449 90 65, r.ritter@forst-sirnach.ch

Ramon Ritter, Revierförster

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli, Breitehof
8362 Balterswil, Tel. 078 639 49 64



Ökologisch wertvolle Bäume

Habitatbäume sind Bäume, die für viele spezialisierte Tier- und Pflanzenarten geeignete Lebensräume bieten. Darunter sind Vögel, Fledermäuse, Insekten, Pilze, Flechten und Moose. Sie weisen sich durch Höhlen, Risse, abgebrochene Äste, Totholzäste oder grobborkiger Rinde besonders aus. Wertvolle Habitate entstehen auf natürliche Art und Weise, wenn Bäume ein hohes Alter erreichen. Naturereignisse wie Blitzschläge, Starkwinde oder Schneebruch tragen ebenso zu wertvollen Strukturen an Bäumen bei.

Ihr ökologisches Potential zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass mehrere Arten an einem Baum gleichzeitig einen Lebensraum finden. Einfach erklärt: Bietet ein Baum zahl-

reichen Insekten ein Lebensraum, zieht er automatisch viele Vögel an, welche die Insekten als Nahrungsquelle nutzen. Weiter können Habitatbäume als Trittsteine dienen, um unterschiedliche Lebensräume miteinander zu vernetzen.

Auch für uns Menschen bieten alte grosse Bäume einen Nutzen. Sie tragen zu einem schönen Waldbild bei und können lokal zu einem kühlen Mikroklima beitragen. Gerade im Offenland ist es wunderschön im Sommer unter einem schattigen Baum eine Pause einzulegen.

Deshalb ist es förderlich Habitatbäume zu schonen und gegebenenfalls sogar gezielt zu fördern. Alte mächtige Bäume sollten nur entfernt werden, wenn sie wirklich krank oder gefährlich



sind. Im Wald werden Habitatbäume gezielt durch die öffentliche Hand oder auch durch Private Initiativen finanziell gefördert. Der Verein «dein Baum» unterstützt gezielt Privatwaldeigentümer/ innen damit potenzielle Habitatbäume stehen zu lassen.

Wenn Sie Interesse haben, einen Habitatbaum gezielt zu fördern, können sie sich gerne bei ihrem Revierförster oder bei mir unter 077 449 90 65 oder r.ritter@forst-sirnach.ch melden.

Ramon Ritter, Revierförster

Der Postplatz erstrahlt in neuem Zustand

Die Sanierungsarbeiten am Postplatz in Bichelsee sind abgeschlossen. In den vergangenen Wochen wurde der Platz umfassend instandgesetzt und die bestehende Infrastruktur erneuert.

Die Arbeiten umfassten insbesondere die Sanierung der Verkehrsflächen sowie die Anpassungen im Bereich der Bushaltestelle. Damit konnte ein wichtiger Bereich im Zentrum von Bichelsee baulich aufgewertet und für die zukünftige Nutzung nachhaltig saniert werden.

Mit dem Abschluss der Arbeiten steht der Postplatz nun wieder ohne baubedingte Einschränkungen zur Verfügung. Die Gemeinde dankt den Anwohnerinnen und Anwohnern, den ansässigen Betrieben sowie allen Verkehrsteilnehmenden für das Verständnis und die Geduld während der Bauzeit.

Marco Cassino, Leiter Tiefbau & Umwelt



Arbeiten am Schützenweg abgeschlossen

Die Instandsetzungsarbeiten am Schützenweg konnten zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Zusammenhang mit den Erschliessungsarbeiten für die neu erstellten Wohnbauten waren am Schützenweg verschiedene Aufbrüche und Beschädigungen des Strassenbelags entstanden. Die betroffenen Bereiche wurden nun fachgerecht instandgesetzt und der Strassenbelag entsprechend erneuert.

Mit dem Abschluss der Arbeiten konnte der Schützenweg wieder in einen einheitlichen und ordentlichen Zustand versetzt werden.

Wir danken den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie allen weiteren Wegbenutzenden für das Verständnis während der Bauarbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen.

Marco Cassino, Leiter Tiefbau & Umwelt



Gesellschaft

Empfang der Schützengesellschaft Bichelsee-Balterswil

Die Schützengesellschaft Bichelsee-Balterswil hat am 59. Eidgenössischen Schützenfest 2026 in Chur teilgenommen. Diese Teilnahme möchten wir gemeinsam würdigen und den Schützinnen und Schützen unsere Anerkennung für ihre Leistungen zeigen.

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, die Schützinnen und Schützen gemeinsam mit den örtlichen Vereinen zu empfangen.

Datum: Sonntag, 4. Oktober 2026

Zeit: 15:45 Uhr

Treffpunkt: Postplatz Balterswil

Nach dem Eintreffen ziehen die Schützinnen und Schützen gemeinsam mit den einheimischen Vereinen in einem kurzen Umzug durch

unser Dorf. Anschliessend findet in der Schulanlage Rietwies ein Steh-Apéro statt. Gemeinsam möchten wir auf die Teilnahme am Eidgenössischen Schützenfest anstossen und zu den erbrachten Leistungen gratulieren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei und seien Sie Teil dieses besonderen Empfangs.

Gerne begrüßen wir Sie auch am Rand der Umzugsstrecke, um die Schützinnen und Schützen willkommen zu heissen.

Claudia Thalmann, Gemeindeschreiberin

**Sie haben keine Zeit Ihre Website aktuell zu halten?
Dann ist unser Rundum-sorglos-Paket genau richtig.**

Die Medien-Experten für
Internetauftritte
E-Mail-Newsletter
Webshops
Logo & Graphic Design

appmulti.ch

Appmulti AG
8363 Bichelsee
071 350 13 80
info@appmulti.ch



49.-/Mt



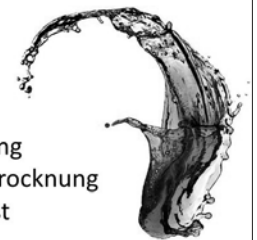
Ab 49 Franken eine top aktuelle Website - inkl. Sicherheitsupdates

SANITÄR
LENZLINGER
www.sanlenz.ch

- Rohr-/Kanalreinigung
- Abflussverstopfung
- Sanitärreparaturen

- Badsanierung
- Wasserschaden
- Enthärtungsanlagen

- Entkalkung
- Wäschetrocknung
- Notdienst



Hauptstrasse 9, 8363 Bichelsee, Tel. 079 917 55 54, info@sanlenz.ch, www.sanlenz.ch

Werkhof

Espiriet - unser neues Kommunalfahrzeug

Seit Mitte Mai steht beim Werkhof unser neues Kommunalfahrzeug der Marke Züko im Einsatz. Bestellt und ausgeliefert wurde das Fahrzeug durch die Firma Lütolf Technik in Wallenwil. Für die Beschriftung sorgte die KS Design GmbH aus Oberwangen. Beim Fahrzeug handelt es sich um ein Elektrofahrzeug. Ausgestattet ist es mit einer rund zwei Meter langen Kippbrücke, die für unsere täglichen Arbeiten besonders praktisch ist. Angetrieben wird das Fahrzeug von einer 12 kWh Batterie. Es erreicht eine maximale Geschwindigkeit von 45 km/h und verfügt über eine Reichweite von rund 70 Kilometern.

Wahl des Fahrzeugs

Anfang dieses Jahres wurden verschiedene Fahrzeuge getestet und miteinander verglichen. Am Ende macht das Züko-Fahrzeug das Rennen.

Ausschlaggebend war insbesondere die zwei Meter lange Kippbrücke. Anfang August erhielt das Fahrzeug dann noch die Beschriftung. Das Resultat kann sich sehen lassen; das Design gibt dem Fahrzeug einen eigenen Charakter.

Und wie soll es heissen?

Nachdem das Fahrzeug nun seinen Platz im Werkhof gefunden hatte und auch optisch bereit war, fehlte eigentlich mir noch eines: ein Name.

Die erste Idee war, aus den Anfangsbuchstaben der verschiedenen Ortsteile unserer Gemeinde einen Namen zu bilden. Allerdings ergab sich daraus nichts Schlaues. Da das Fahrzeug beim Vorwärtsfahren zudem ein Summen von sich gibt, machten wir einen Abstecher in die Tier-

welt und suchten dort nach einem passenden Namen. Doch auch diese Varianten konnten uns nicht überzeugen. Also suchten wir weiter. Der Name sollte möglichst einen historischen Bezug zu unserer Gemeinde haben und gleichzeitig verschiedene Ortsteile miteinander verbinden.

Dann fiel der Name Espiriet. Warum eigentlich nicht?

An der heutigen Kreuzung von Bichelsee-Balterswil und Itaslen befand sich früher ein von Espen umstandenes Riet. Der Flurname Espiriet

erinnert damit an eine Landschaft, die unsere Gemeinde einst prägte und verbindet gleichzeitig drei unserer Ortsteile. Damit war für uns der passende Name gefunden.

Espiriet ist einfach auszusprechen, klingt sympathisch und bietet sogar die Möglichkeit für einen Spitznamen. Vor allem aber trägt unser neues Kommunalfahrzeug damit ein kleines Stück Geschichte mit sich.

Rehan Osmani, Mitarbeiter Werkhof



Soziale Dienste Süd

Gabriela Garrido übernimmt die Leitung

Seit dem 1. Juli 2026 führt Gabriela Garrido die Sozialen Dienste Süd. Gemeinsam mit ihrem Team begleitet sie Menschen aus Bichelsee-Balterswil, Eschlikon und Fischingen in persönlichen, sozialen und finanziellen Notlagen.



Die Sozialen Dienste Süd sind das Kompetenzzentrum der Gemeinden Bichelsee-Balterswil, Eschlikon und Fischingen. Sie beraten und unterstützen Einwohnerinnen und Einwohner in herausfordernden Lebenslagen. Das Angebot umfasst die wirtschaftliche Sozialhilfe, die Sozialberatung, das Asylwesen, die Alimentenhilfe sowie die freiwillige Lohn- und Rentenverwaltung. Ziel sind Lösungen, welche die Selbstständigkeit stärken und eine nachhaltige soziale und berufliche Integration ermöglichen. Das Team arbeitet dafür eng mit Behörden und Fachstellen zusammen.

➞ Fortsetzung auf Seite 26

➔ Fortsetzung von Seite 25

In den vergangenen Jahren wurde auch die Führung weiterentwickelt. Nach dem Weggang der ehemaligen Stellenleiterin Judith Stierlin wurde die Verantwortung in einer Co-Leitung organisiert. Micha Gehrig trat seine Stelle am 24. März 2025 an und führte den Dienst gemeinsam mit Gabriela Garrido. Nach seinem Austritt per 31. März 2026 wurde das Leitungsmodell nochmals überprüft. Per 1. Juli 2026 übernahm Gabriela Garrido die alleinige Gesamtleitung.

Gabriela Garrido kennt den Dienst seit vielen Jahren. Im Oktober 2018 begann sie in Eschlikon mit dem zweiten Praxismodul ihres Studiums der Sozialen Arbeit. Anschliessend arbeitete sie als Sozialarbeiterin und übernahm später als stellvertretende Leiterin zusätzliche Verantwortung. Heute trägt sie die fachliche, operative und personelle Gesamtverantwortung und gestaltet die Leistungsbereiche weiter.

Zum Team gehören Merita Nujic, Natascha Casasola, Astrid Willimann, Philipp Smoliga, Simon

Najdenik und Claudia Kappler. Astrid Willimann ist in der Asylkoordination tätig und unterstützt das Sekretariat. Philipp Smoliga verstärkt die Fallführung in der Sozialarbeit. Claudia Kappler ist seit dem 1. Juni 2026 im Case Management KVG tätig. Simon Najdenik wechselt per 1. August 2026 in die Fallführung. Gemeinsam mit Merita Nujic und Natascha Casasola sorgen sie dafür, dass Ratsuchende kompetent begleitet und die Dienstleistungen aufeinander abgestimmt werden. Zudem bilden die Sozialen Dienste Süd die KV-Lernenden aller drei Gemeinden während eines sechsmonatigen Einsatzes aus und vermitteln ihnen einen praxisnahen Einblick in das soziale Aufgabengebiet.

Die neue Leitungsstruktur steht für Kontinuität, klare Verantwortlichkeiten und enge Zusammenarbeit. Ziel bleibt, Menschen professionell zu unterstützen und ihre Eigenverantwortung zu stärken.

Soziale Dienste Süd



ZU VERMIETEN

4½ ZIMMER WOHNUNG

HAUPTSTRASSE 2, BALTERSWIL

076 360 12 64





AMTSBLATT

Handelsregister

➤ **Suport GmbH**, in Bichelsee-Balterswil, CHE-477.504.154, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 77 vom 23.4.2025, Publ. 1006314765). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Neuhaus, Marcel, von Zeihen, in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 9 Stammanteilen zu je Fr. 1 000.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Tremp, Benjamin, von Winterthur, in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je Fr. 1 000.– (bisher: Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit 11 Stammanteilen zu je Fr. 1 000.–).

➤ **MH Allround Service Manuel Hekhorn**, in Bichelsee-Balterswil, CHE-246.619.004, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 241 vom 12.12.2025, Publ. 1006511664). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

➤ **Claude Engeler Holzerkurse GmbH** in Liquidation, in Bichelsee-Balterswil, CHE-114.355.906, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 179 vom 15.9.2023, Publ. 1005839282). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft wird gelöscht.

➤ **SL GrandTour Cars by Sutter**, in Bichelsee-Balterswil, CHE-321.254.134, Sägereistrasse 4, 8362 Balterswil, Einzelunternehmen (Neu-

eintragung). Zweck: Handel, Vermittlung und Vermietung von Fahrzeugen aller Art sowie die Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen. Eingetragene Personen: Sutter, Nico Bruno, von Schönholzerswilen, in Wallenwil (Eschlikon), Inhaber, mit Einzelunterschrift.

Redaktion NBB

Handänderungen

➤ 13. Juli 2026, Bichelsee-Balterswil, **Grundstück Nr. 1939**, 1 873 m², Land, Höfli; Veräusserer Erben Schwager Paul, Bichelsee; Erwerber S. Müller Holzbau AG, Wil SG.

➤ 14. Juli 2026, Bichelsee-Balterswil, **Grundstück Nr. 1129**, 686 m², Land, Lützelrain 10, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Koller Heidi, Dussnang; Erwerber Murer Lukas und Melanie, Oberdürnten.

➤ 3. August 2026, Bichelsee-Balterswil, **Grundstück Nr. 892**, 562 m², Land, Högler 1b, Wohnhaus; Veräusserer Lüchinger Sarah, Balterswil; Erwerber Trailovic Vesna, Aleksandar und Darko, Hinwil.

Redaktion NBB

Baubewilligungen

► Resul Tairi, Ringstrasse 3, Fassadendämmung mit Wärmedämmverbundsystem, 8363 Bichelsee

Bau & Umwelt



Meile Getränke GmbH
Erlenstrasse 4
8362 Balterswil

Telefon 052 365 23 07
info@meile-getraenke.ch
www.meile-getraenke.ch



Brot des Monats «Rebenbrot»

Bäckerei-Konditorei
Priska & Martin Bosshard
Hackenbergstrasse 5
8362 Balterswil



Jetzt aktuell
Frisch bei uns
die feinen «Hackenberg-Igeli»
natürlich alles hausgemacht

071 971 16 54 | www.beck-bosshard.ch

Sonntag
7.30 – 11.30
geöffnet!

SCHULEN

Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil

Personelles

Wir freuen uns, Ihnen ein weiteres neues Mitglied unseres Schulteam vorstellen zu dürfen. Mit grosser Freude heissen wir die neue Mitarbeitende herzlich willkommen und wünschen ihr einen erfolgreichen Start sowie viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.

VSG Bichelsee-Balterswil

Lisa Stark, Klassenlehrperson Sek

Mein Name ist Lisa Stark und ich freue mich sehr, seit diesem Schuljahr Teil des Teams der Sekundarschule Bichelsee-Balterswil zu sein. Ich unterrichte Deutsch und ERG, zu meinem Fächerprofil gehören ausserdem Religion und Mathematik.

Mein Lehramtsstudium für Haupt- und Realschulen absolvierte ich von 2013 bis 2017 an der Goethe-Universität Frankfurt am Main (Deutschland). Anschliessend absolvierte ich mein Referendariat in Wiesbaden. Von 2017 bis 2026 war ich an der MSS Dichterviertel in Wiesbaden tätig, bevor es mich nun in die Schweiz verschlagen hat. Heute wohne ich in Altishausen (Gemeinde Kemmental).

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie, reite und reise gerne, wann immer es die Zeit erlaubt. Besonders freue ich



mich auf die vielen Begegnungen mit den Schülerinnen und Schülern, darauf, gemeinsam Neues zu lernen und natürlich auch miteinander zu lachen.

Lisa Stark

Die Evaluation unterstützt die Entwicklung im Schulhaus Traber

Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 wurde die Organisation im Zyklus 2 (3.–6. Klasse) aufgrund der pädagogischen Ausrichtung und der stark schwankenden Schülerzahlen neu gestaltet. Die Lehrpersonen arbeiten seither enger im Team zusammen und übernehmen gemeinsam Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler.

Nach der ersten Umsetzungsphase war es uns wichtig, genau hinzuschauen und zu überprüfen, wie sich die neue Organisation im Schulalltag bewährt. Deshalb wurde die neue Schulorganisation evaluiert. In diese Evaluation wurden verschiedene Sichtweisen einbezogen:

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung, Verwaltung und Schulbehörde. Die Rückmeldungen stammen aus Befragungen, Gesprächen und Erfahrungen aus dem Schulalltag.

Die Rückmeldungen zeigen insgesamt ein erfreuliches Bild. Die neue Organisation wird von den meisten Beteiligten positiv beurteilt. Besonders geschätzt werden die engere Zusammenarbeit im Team, der Umgang mit den Kindern sowie die gemeinsame Verantwortung, welche im täglichen Arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern spürbar wird.



Auch die Kinder finden sich gut in der neuen Organisation zurecht und fühlen sich mehrheitlich wohl. Positiv hervorgehoben werden zudem die gegenseitige Unterstützung, die individuelle Begleitung sowie die grössere Flexibilität im Schulalltag. Diese Punkte zeigen, dass mit der neuen Struktur wichtige Grundlagen gelegt werden konnten.

Gleichzeitig hat die Evaluation auch Entwicklungspunkte sichtbar gemacht. Insbesondere die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Eltern soll weiter gestärkt werden. Uns ist bewusst, dass Veränderungen Fragen auslösen können und dass transparente Informationen sowie ein gutes Zuhören wichtig sind. Daran möchten wir im kommenden Schuljahr bewusst weiterarbeiten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Unterrichtsentwicklung. Die Möglichkeiten der neuen Struktur sollen noch gezielter genutzt werden,

um wirksame Methoden, Vielfalt und individuelle Förderung weiterzuentwickeln. Bewährte Abläufe und Gefässe sollen beibehalten, gleichzeitig regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst werden.

Schulentwicklung ist ein fortlaufender Prozess. Die Ergebnisse der Evaluation helfen uns, die richtigen Schwerpunkte zu setzen und die Schule Traber gemeinsam weiterzuentwickeln. Wir danken allen, die an der Evaluation teilgenommen haben. Ihre Rückmeldungen sind für uns wertvoll und unterstützen uns dabei, die Schule mit Blick in die Zukunft weiterzugestalten.

VSG Bichelsee-Balterswil

Stil und Heim
BARBARA FUNK

Interior Redesign

Balterswil TG
Tel. 076 329 82 00
info@stilundheim.ch
www.stilundheim.ch

Berufswahlparcours: Spannende Einblicke in die Arbeit

Für den Einstieg in das Fach «Berufsorientierung» haben die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen einen abwechslungsreichen Berufswahlparcours im Dorf absolviert. Ziel dieses Anlasses war es, den Jugendlichen erste Einblicke in die vielfältige Berufswelt zu ermöglichen und ihnen die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten direkt vor ihrer Haustür näherzubringen.

An verschiedenen Posten konnten die Jugendlichen Betriebe besuchen, Mitarbeitende kennenlernen und selbst aktiv werden. Dabei erhielten sie einen praxisnahen Eindruck von

unterschiedlichen Berufsfeldern und den Anforderungen des Arbeitsalltags. Gleichzeitig wurde sichtbar, wie vielfältig die Gewerbe- und Dienstleistungslandschaft im Dorf ist. Für die Jugendlichen war der Parcours eine wertvolle Gelegenheit, verschiedene Berufe aus nächster Nähe kennenzulernen und erste Ideen für ihre eigene Berufswahl zu entwickeln. Viele waren überrascht von der Vielfalt der Tätigkeiten und den unterschiedlichen Karrierewegen, die sich in den lokalen Betrieben bieten.

Am Berufswahlparcours 2026 beteiligt waren



die **Migros Bichelsee, Metallbau Birchler, die Sägerei Brühwiler, das Wia, die Metzgerei Peter, Amrhein Facilitys, Gartenbau Seiler, Garage Hollenstein, Rietwieshof der Familie Schwager sowie Haldi Bau**. Die genannten Betriebe öffneten ihre Türen, beantworteten Fragen und ermöglichten den Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke hinter die Kulissen. Ein riesengrosses Dankeschön gilt nochmals allen

teilnehmenden Unternehmen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, den Schülerinnen und Schülern einen praxisnahen und informativen Einstieg in die Berufsorientierung zu ermöglichen.

Selay Engeler und Annina Flepp



«Zäme wachse» – gemeinsam ins neue Schuljahr

Um Punkt 8.10 Uhr läuteten am Montag, 10. August die Schulglocken. Für die neuen Erstklässler war dies ein besonderer Tag, da sie nun endlich zu den grossen Schulkindern gehörten. Mit Mama und Papa durften sie das neue Schulzimmer, die neuen Klassenspännli aber auch die neue Klassenlehrerin kennenlernen.

Nachdem erste Schulhausluft geschnuppert wurde, gingen die Erst- und Zweitklässler nach draussen, wo sie von der Schulhausfamilie aus dem Zyklus 2 bereits erwartet wurden. Die grossen Kinder bildeten ein grossartiges Spalier, durch welche die Erstklässler hindurchlaufen durften und so zum neuen Schuljahr begrüsst wurden.

Anschliessend sangen alle Kinder der 1. bis 6. Klasse gemeinsame Lieder bei bestem Wetter auf dem roten Schulhausplatz. Mit einer Blume und einem Schokoladenherz, welches die Erstklässler von den 6. Klässler erhielten, durften sie dann ihre Eltern auf den Nachhauseweg schicken. Die Kinder selbst waren danach bereit und motiviert schon die ersten Ziffern und Buchstaben zu lernen.



Damit ist ein erster gemeinsamer Anlass ganz nach unserem Jahresmotto «Zämä wachse – zämäwachse» nun bereits wieder Geschichte. Ein schöner Auftakt in ein neues Schuljahr, in dem wir gemeinsam lernen, erleben und weiterwachsen wollen.

Anja Koch

KIRCHEN

Evangelische Kirchgemeinde

Gemeinsam feiern, wie Jesus es getan hat

Mit festlich frohen Klängen eröffnete der Kirchenchor unter Leitung von Beatrice Hidber den Gottesdienst. Pfarrerin Tünde Basler-Zsebesi begrüsst die Festgemeinde, besonders die anwesende Tauffamilie und die neue Jugenddiakonin Isabelle Baltensperger. Diese stellte sich dann gleich vor – ihre Schlüsselbünde verrieten einiges über ihre künftigen Tätigkeiten, aber auch über ihre persönlichen Prioritäten. Blumen und ein frisch gebackenes Brot symbolisierten die guten Wünsche der Behördenmitglieder für ihre Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen der Kirchgemeinde.

Die Taufe des kleinen Thyago brachte zum Ausdruck, dass Gott alle Menschen ohne Vorleistungen bedingungslos liebt. In ihrer Predigt führte Pfarrerin Tünde Basler-Zsebesi dies weiter aus. Sie verglich Jesus mit Stars der heutigen Zeit – wie sie war er bekannt und beliebt. Doch im Gegensatz zu den meisten von ihnen blieb Jesus bescheiden. Er wandte sich den einfachen Menschen zu, auch den Aussenseitern. Er feierte mit ihnen zusammen fröhliche Partys und ärgerte damit jene, die auf religiöse Normen und auf Etikette achteten. Mit verschiedensten Menschen zusammen zu essen, zu trinken und zu feiern – damit wollte Jesus ein Stück Himmereich auf die Erde bringen. Es soll auch für heutige Christen so sein.



Obwohl seit Wochen Regen herbeigesehnt wird, genossen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher nach dem Gottesdienst das Fest im Freien, unter einem angenehm schattenspendenden Zeltdach. Peter Baumann und seine zwei Bandmitglieder, die schon zuvor im Gottesdienst musiziert hatten, unterhielten die Gäste auch hier mit rassigen Melodien. Viele fleissige Hände sorgten fürs leibliche Wohl. Während die Erwachsenen sich angeregt unterhielten, spielten die Kinder. Hauptattraktion für sie war eine bunte Hüpfburg, die richtige Höhenflüge ermöglichte.

Eine Party mit Gott? Bestimmt. Denn wo Menschen in Seinem Namen friedlich beisammen sind, ist er mitten unter ihnen und feiert mit.

Bernadette Oberholzer

Man fühlt sich wohl im Tirol

Für die diesjährigen Sommerferien reisten 35 Seniorinnen und Senioren der evangelischen Kirche Dussnang-Bichelsee über die Landesgrenze ostwärts. Ziel war Fieberbrunn im Tirol.

Nachdem man vor einem Jahr einige Tage im französischsprachigen Landesteil der Schweiz, genauer im Waadtländer Jura, verbracht hatte, konnte diesmal wieder Deutsch gesprochen werden. Allerdings nicht unbedingt Dialekt. Im modernen Car von Thurtal Reisen reiste die Gesellschaft über Vorarlberg und Allgäu Richtung München. Im originellen Restaurant Alpvilla in Buchloe konnten sich die Teilnehmenden mit einem leckeren Mittagessen für den Rest der Fahrt ins Tirol stärken. Am späten Nachmittag traf man im Hotel Alte Post in Fieberbrunn ein.



Fieberbrunn ist eine Marktgemeinde mit knapp 4600 Einwohnern und liegt im Gerichtsbezirk Kitzbühel. Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort 1156, damals Pramaun genannt. Der Legende nach verweist der heutige Name auf die Tiroler Landesfürstin Margarete Maultasch, die an Fieber litt, von diesem aber geheilt wurde, als sie aus der Schwefelquelle am Brunnen unterhalb der jetzigen Kirche trank. Heute ist Fieberbrunn aufgrund seiner Schneesicherheit ein

beliebter Wintersportort, weist aber auch eine gute Mischung aus Handels- und Gewerbebetrieben auf.

Schiffahrt und Festungsbesichtigung

Den ersten Ausflug unternahm die Hinterthurgauer Reisegruppe nach Zell am See. Die Schiffahrt auf dem 4,55 Quadratkilometer grossen Zeller See, der 70 Meter tief ist, brachte willkommene Abkühlung. Bei der Besichtigung des rund 10'000 Einwohner zählenden Städtchens kam man dann schon ins Schwitzen. Staunend beobachtete man die vielen Frauen in Kopftüchern und langen Mänteln. Zell am See ist vor allem bei Arabern ein beliebtes Reiseziel. Lust auf Neues? Ein Coupe mit Mozartkugeln kühlte wunderbar.



Das Ausflugsziel am Mittwoch darf sich rühmen, in einem Lied besungen zu werden. Der Inn bei Kufstein präsentierte sich allerdings eher braun denn grün. Über der Stadt mit ihren gut 20'000 Einwohnern thront eine markante Festung. Das



Bollwerk mit seiner mehr als 800-jährigen Geschichte ist imposant und bietet zudem eine gute Aussicht über Kufstein und seine Umgebung. Leider kollidierte eine Teilnehmerin auf dem Rückweg zum Car mit einem Radfahrer. Beide mussten ins Spital eingeliefert werden. Die Thurgauerin konnte zwar am Abend wieder zur Gruppe zurückkehren, war aber für den Rest der Ferien stark handicapiert.

Rundsicht und deftige Jause

Der letzte Tag im Tirol hielt für die Reisegesellschaft aus dem Tannzapfenland gewissermassen einen Höhenflug bereit. Die Gondelbahn transportierte sie von Ellmau aus auf den 1555 Meter hohen Hartkaiser (auch Hartkaser genannt), Teil der Bergkette Wilder Kaiser. Der Berg beherrscht ein Spielparadies für Kinder. Diesem Alter sind die Gäste aus dem Thurgau schon längst entwachsen. Sie genossen eher die Aussicht oder eine Erfrischung im Restaurant.

Wer auf dem Berg nicht nur trank, sondern auch ass, sah sich im Tal unten mit einer Herausforderung konfrontiert. Am schönen Pillersee stellte

das Personal einer hübschen Beiz sehr reichlich gefüllte Teller auf die Holztische. Eine Jause bedeutet in Österreich eine kleine Zwischenmahlzeit. Wobei klein ein dehnbarer Begriff ist. Viel Fleisch, Käse und Brot sorgten hie und da für Stirnrunzeln. Und wohl bei allen für ein Gefühl der Sättigung. Da war es fast ein Glück, dass im Hotel am Abend ein Büffet angeboten wurde, mit Einblick in die Hotelküche. Da konnte Mann oder Frau die Portion selbst bestimmen.

Zum Schluss der Arlbergpass

Schwupps, schon war es wieder Freitag. Der Tag der Heimfahrt. Das Hotelpersonal liess es sich nicht nehmen, die Gäste aus der Schweiz vor dem Hotel zu verabschieden. Der Hotelbesitzer formulierte es so: «Kommen Sie gesund – wieder zu uns.» Um die Mittagszeit erreichte man Innsbruck, die fast 133'000 Einwohner zählende Hauptstadt Tirols. Zwischen Häuserzeilen und Touristen war es brutal heiss, so dass männlich eine schattige Gaststätte aufsuchte. Der Aufenthalt dauerte ja auch nicht allzu lange.

➔ Fortsetzung auf Seite 38

➔ Fortsetzung von Seite 37

Zwischen Tirol und Vorarlberg baut sich der Arlberg auf. Der wurde auf der alten Passstrasse überquert. Gewissermassen als Dessert dieser interessanten Ferien. Am späten Nachmittag trafen die Teilnehmenden an ihren Wohnorten ein.

Abgesehen von dem unerfreulichen Zwischenfall in Kufstein und der teilweise grossen Hitze waren es fünf erlebnisreiche Tage, in denen viele eine ihnen vielleicht noch wenig bekannte Region kennenlernten. Das Personal des Hotels

Alte Post in Fieberbrunn war aufmerksam und freundlich. Organisierte gar noch ein Fest mit Gauklern und Musik am Dienstagabend und ein Platzkonzert einer Blaskapelle am Donnerstagabend. Oder war das einfach Zufall?

Erstmals dabei war Pfarrerin Tünde Basler. Sie lud jeweils zwischen Frühstück und Ausflugsstart zu einer kurzen Andacht im Hotel ein, was von recht vielen Teilnehmenden geschätzt wurde.

Albert Büchi

Katholische Kirchgemeinde

Frisch und froh ins neue Schuljahr

Am Anfang jedes Schuljahres wird an den Schulen Bichelsee-Balterswil ein gemeinsames Motto ausgewählt. Die Schuljahres-Eröffnungsfeier ermöglicht dann, gemeinsam das Motto zu vertiefen und in den Schulalltag einfliessen zu lassen. Es ist ein besonderer Anlass, der dank guter Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen, Behörde, Eltern und Schüler zustande kommt.

Am sonnig warmen Freitagnachmittag der ersten Schulwoche versammelten sich die Schülergruppen mit ihren Lehr- und Begleitpersonen in der katholischen Kirche von Bichelsee. Dort wurde ihnen das neue Motto „Zämewachse“ durch das Vorbereitungsteam schmackhaft gemacht. „Zämewachse“ war harmonisch in den Texten, Liedern und Gebeten eingebettet. Anhand der heiteren Fabel „Drei Freunde“ von Nicholas Oldland erfuhren die Primarschulkinder, wie wichtig es ist, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Bis die drei Fabel-Freunde das aber

begreifen konnten, passierten ihnen einige köstliche Missgeschicke. Auf diese amüsante Weise begriffen wohl alle, dass nur mit vereinten Kräften ein „Zämewachse“ möglich wird.

Das neue Schuljahr soll deshalb mit grosser Rücksichtnahme, gegenseitigem Respekt, Ehrlichkeit und Toleranz angegangen werden, denn nur so kann „Zämewachse“ geschehen. Ziel sei es doch, am Morgen mit Freude in die Schule zu gehen und am Abend wieder glücklich zuhause zu sein.



Ein ungewöhnliches Instrument gab dem musikalischen Teil der Feier eine spezielle Note, das „Büchel“. Es ist ein innerschweizerisches Kleinalphorn, dessen Klang bereits zum Auftakt der Feier die Schülerschar in Staunen versetzte und spontanen Applaus auslöste. Zudem war auch das gemeinsame Singen zu den E-Piano-Klängen ein wichtiger Teil der gehaltvollen Feier.

Zu guter Letzt erhielten die Schülerinnen und Schüler für den Heimweg noch eine kleine Stärkung in Form eines Brötchens. Nach dem ersten Bissen meinten zwei Schülerinnen: „Mmhh, einfach göttlich, danke vielmol!“ Diesen Dank geben wir gerne an alle Mitwirkenden weiter.

Claudia Widmer

Lebensberatung bei Cynthia A. Meier-Klerks

Eidg. Dipl. Psychosozialberaterin HF
Supervisorin (individualpsychologisch orientiert)

**Therapeutische Seelsorge
Eheberatung/Vorbereitung
Supervision für Einzelpersonen/Gruppen**

Tel. 071 364 10 36 | 077 455 81 25
Hauptstrasse 17 (Kath. Pfarrhaus) 8363 Bichelsee TG
cynthia.meier@bluewin.ch | www.meier-klerks-beratungen.ch





eldi

Eltern im Dialog.
Ein digitales Gruppenangebot.

Eine digitale Veranstaltungsserie für Eltern und Bezugspersonen

eldi-tg.ch

Der Hauptteil der Veranstaltung bildet der Fachinput durch eine Fachperson der Perspektive Thurgau. Danach sind Interessierte eingeladen, Fragen zu stellen und mit anderen Eltern in einen Austausch zu kommen. Unsere Themen sind:



Handy, Tablet & Co. im Vorschulalter – Kinder sicher begleiten

3. November 2026, 19–21 Uhr



Wenn kleine Stürme toben – gelassen durch die Trotzphase

17. November 2026, 19–21 Uhr



Wenn Kinder wütend werden – verstehen statt eskalieren

1. Dezember 2026, 19–21 Uhr



Was Kinder stark macht – Resilienz fördern im Alltag

15. Dezember 2026, 19–21 Uhr

Die digitalen Veranstaltungen werden als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams durchgeführt (Teilnahme erfolgt mit Bild und Ton). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist obligatorisch: eldi-tg.ch



Programm Bibliothek Eschlikon Juli bis September 2026

Wettbewerb: Buch auf!

buch-auf.ch
Lesen Thurgau

27. Mai bis
4. September

Stricktreff

Kreativtreff für Erwachsene
Karin Stäheli

25. August
29. September
14 Uhr bis 17 Uhr

Workshop

Einfache Jacke nähen
Anita Huber

1. September
3. September
19 Uhr

Buchstart

für Kinder von 1 bis 3 Jahren
Jenni Payer-Stäheli

26. September
1. Gruppe 9.15 Uhr
2. Gruppe 10.45 Uhr

Kreativnachmittag für Kinder

23. September
14 Uhr bis 17 Uhr

Vorschau:

Koffermarkt

31. Oktober
8.30 bis 12 Uhr

Weitere Informationen auf:
www.bibliothek-eschlikon.info/Netbiblio



www.bibliothek-eschlikon.info/Netbiblio

VEREINE

Brunch im Pürg

Gemeinsam feiern und geniessen

Der Bundesfeiertag wurde vom Gebirge in unserem Dorf mit einem Brunch bei Christian, Urs und Evelyne Feuz gefeiert. Die Idee stammte von Ruth Peter, die nach vielen Jahren wieder einmal Lust hatte, einen Brunch zu organisieren.

Einige freuten sich besonders auf die vielen Kinder, um mit ihnen zu spielen. So waren Jung und Alt glücklich und verbrachten ein paar gemütliche Stunden miteinander.

Von der Steig bis zur Brenngrütti und auch der Niederwies waren fast alle vertreten. Jeder brachte etwas zu essen oder zu trinken mit und alle teilten miteinander bis in die Nachmittagsstunden.

Ein rundum schöner Anlass mit bleibender Erinnerung.

Fabienne Eisenbart





Sie stehen am 19. September an der Schweizer Gruppenmeisterschaft in Emmen im Final

Schützengesellschaft Bichelsee-Balterswil

Viele erfolgreiche junge Schützinnen und Schützen

59. Eidgenössisches Schützenfest 2026

Nachdem wegen der Corona-Pandemie 2020 ein Jahr später auf den Heimständen das Eidgenössische Schützenfest nachgeholt werden musste, fand das 59. nun nach 5 Jahren in der Region Chur statt. Auch die SG Balterswil-Ifwil – noch unter dem „alten Namen“ – war mit 33 Teilnehmenden vertreten und war damit die zweitstärkste Thurgauer Delegation auf dem Schiessstand in Tomils vertreten. Die Resultate waren, wie es zu erwarten war, von sehr gut bis „es hät nied glängt“.

Tag der Jugend am Eidgenössischen Schützenfest 2026

Alle Kantone konnten nach einem Verteilschlüssel mit ihren Nachwuchsschützinnen und -schützen nach einer Qualifikationsrunde teilnehmen.

Aus dem Thurgau waren in den zwei Kategorien U15 / U21 deren 42 Jugendliche startberechtigt. Sehr erfreulich, dass darunter 10 von Bichelsee-Balterswil teilnehmen konnten. und sie waren mehrheitlich in der vorderen Rangliste zu finden. Übertrumpft hat aber alle Lieberherr Vincent aus Bichelsee. Mit fantastischen 185 Pt. von möglichen 200 Pt. belegte er unter 212 Finalisten den 2. Rang. Weit vorne mit Rang 24 war auch Livia Amrhein rangiert.

Kantonaler Thurgauer Jungschützentag 2026

34 Grad und mehr – eigentlich Wetter für den Schatten, ein kühles Getränk und möglichst



Vincent Lieberherr mit dem 2. Rang am Eidg. 2026 und die neu eingekleidete Jungmannschaft an ihrem gelungenen und erfolgreichen Auftritt im Rossboden von Chur

wenig Bewegung. Nicht so am Kantonalen Jungschützentag 2026! Auf den Schiessanlagen Almensberg in Amriswil und Tälisberg in Arbon hiess es am Samstag, 8. August 2026: Visier richten, konzentrieren und möglichst ruhig bleiben.



Eindrückliche Medaillensammlung

Diese Anforderungen beherzigten auch 13 junge Schützinnen und Schützen von Bichelsee-Balterswil und erreichten von allen TG-Vereinen die meisten Podestplätze.

Bei den U15 konnten nach den Qualifikationsrunden 12 Gruppen starten. Auf dem Podest



standen auf dem 1. Rang mit 510 Pt. Bichelsee-Balterswil mit Hlavac Adam, Lieberherr Vincent, Wagner Nevin vor Bürglen 506 Pt. und Maurenberg 505 Pt. Die zweite Gruppe mit Amrhein Livia und Claudio sowie Armster Mayla vervollständigten das gute Vereinsergebnis mit dem 6. Rang. Amrhein Livia wurde mit dem 2. Rang im Einzelfinal TG-Vizemeisterin. Vincent, Nevin und Adam reihten sich ebenfalls unter den besten 9 ein.

Die Gruppe U21 hatte es nur wegen der Abwesenheit einer der qualifizierten Mannschaften unter die besten 22 Gruppen geschafft. Sie rollten das Feld wortwörtlich fast von hinten auf und mussten Bürglen klar mit 694 Pt. zu 681 Pt. den 1. Platz überlassen. Dabei hatte auch ein technischer Defekt an der Anlage einen wichtigen Nebeneffekt und störte Nils Rutishauser bei seinem Wettkampf. Trotzdem war der 2. Rang für Amrhein Valeria und Wettstein Patrice ein gelungener Abschluss ihrer Jungschützenzeit. Hager Delicia und Rutishauser Nils haben weitere Jahre noch vor sich.

➔ Fortsetzung auf Seite 47

WIR SUCHEN DICH

ODER **AUTOMOBIL-FACHMANN/FRAU**
AUTOMOBIL-MECHATRONIKER/IN

DEIN PROFIL:

- Abgeschlossene Lehre als Automobil-Fachmann/frau EFZ oder abgeschlossene Lehre als Automobil-Mechatroniker/in EFZ
- Starke Teamfähigkeit gepaart mit hoher Flexibilität
- Gute Deutschkenntnisse in Schrift und Sprache
- Saubere, selbstständige und exakte Arbeitsweise



GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG

Tel. +41 71 971 35 65
www.garagehollenstein.ch
garage-hollenstein@bluewin.ch
Stockenstrasse 11, 8362 Balterswil

➔ Fortsetzung von Seite 45

Wettstein Patrice als amtierender Jungschützenleiter schloss seine Jungschützenzeit im Einzelfinal mit 183 Pt. und dem 2. Rang sehr erfolgreich ab. Amrhein Valeria wurde mit dem 10. Rang als Jungschützin „verabschiedet“. Damit qualifizierten sich die 3 Gruppen für den Ostschweizerfinal am 22. August.



Ostschweizer Junioren Gruppenmeisterschaft OJGM

Nach der erfolgreichen Qualifikation an der TG-Meisterschaft war 2 Wochen später bei den Appenzeller der 7 Ostschweizer Kantone der nächste Final. Mit dem 5. Rang bei den U21 (36 Gruppen) und den Rängen 5 und 16 bei den U15 (24 Gruppen) wurde zwar auch wegen sehr unglücklichen Umständen diesmal das Gruppen-

podest verpasst. Aber Hlavac Adam stieg in der Einzelwertung bei den U15 mit 91 + 91 Pt. als Dritter auf das Siegerpodest.

Armin Schilling

FAIRD RUCK

wir drucken klimaneutral.

ClimatePartner



Fairdruck AG

Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Telefon 071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch





Wir suchen

freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für den Rotkreuz-Fahrdienst

in Balterswil und Bichelsee

Wohnen Sie in Balterswil oder Bichelsee und möchten Sie gerne eine freiwillige Tätigkeit ausüben?
Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung!

Als freiwillige Fahrer/in im Rotkreuz-Fahrdienst bringen Sie Mitmenschen in Ihrem Privatauto z.B. ins Spital, zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur und helfen somit, diesen Menschen den Alltag etwas zu erleichtern. Jede Fahrt wird mit CHF 0.70 pro Kilometer entschädigt und am Ende der Fahrt vom Fahrgast direkt bezahlt.

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht allen betagten, kranken und behinderten Menschen offen, welche nicht in der Lage sind, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen und/oder auf eine Begleitperson angewiesen sind.

Wir erhalten stets grosse Wertschätzung und Dankbarkeit von den Fahrgästen.

Da unser Team immer kleiner wird, ist jede Hilfe sehr willkommen.

Jessy Sutter-Silvani
Hauptstrasse 30
8363 Bichelsee
Tel. 076 515 83 63



Wir suchen dringend freiwillige Fahrer/innen!

Tennisclub Bichelsee-Balterswil

Der Clubmeister ist erkoren

Am Wochenende vom 22./23.8 stand das Final der alljährlichen Clubmeisterschaft auf dem Programm.

Zur diesjährigen Ausgabe der Clubmeisterschaft meldeten sich 14 Spielerinnen und Spieler an, womit fast ein ganzes 16er Tableau gefüllt werden konnte. Als Novum wurde dieses Jahr ein geschlechter gemischtes Tableau erstellt, damit alle in der gleichen Kategorie spielen konnten.

Die erste Runde mussten die Teilnehmer bereits vorgängig austragen. Für alle ging es aber am Finalwochenende im Haupt- oder Trosttableau weiter. Am Samstag waren die Tennisplätze durch den lang ersehnten Regen noch sehr weich, wurden jedoch stündlich besser. So konnten wir gemeinsam tolle Stunden auf und neben dem Platz verbringen. Von knappen Begegnungen und klaren Siegen war alles dabei.

In einem packenden Final konnte Remo Beerli seinen Clubmeistertitel vom letzten Jahr verteidigen.



Der umkämpfte erste Satz viel zu seinen Gunsten aus und er konnte das Momentum in den zweiten Durchgang mitnehmen und sich mit dem Resultat 7:6 6:2 gegen Luca Barberi durchsetzen. Die zahlreichen Zuschauer wurden dabei von spektakulären Punkten bestens unterhalten.

Ralph Scheu



TSV & TV Bichelsee

Jugifinal in Häggenschwil

Am 22. August fand der Jugifinal in Häggenschwil statt, bei dem sich 14 Mädchen und 6 Knaben für den Final qualifizieren konnten. Bei kühlen Temperaturen wurde mit den ersten Disziplinen gestartet. Spätestens nach dem Seilspringen, waren die Muskeln aufgewärmt, um dann mit Vollgas an den Sprint zu gehen. Die Einzeldisziplinen wurden am Vormittag mit eigenen Bestleistungen souverän absolviert. Bei einem feinen Mittagessen an der Sonne, wurden wir kurz vor der Pendelstafette von einem heftigen Platzregen überrascht. Dieser lockte alle Zuschauer/innen und Teilnehmer/innen innerhalb kürzester Zeit unters Dach. Doch zum Glück konnte der Wettkampf schlussendlich, ohne Regen im Gruppenwettkampf mit der Pendelstafette zu Ende geführt werden.

An der anschliessenden Rangverkündigung konnten wir sogar vier Mal jubeln. Giulia Staub holte sich mit dem 1. Rang eine Goldmedaille. Delia Küng und Michael Heynen holten sich in



ihrer jeweiligen Kategorie den 2. Rang, und Levin Lackner holte sich mit dem 3. Rang die Bronzemedaille. Herzliche Gratulation allen Teilnehmer/innen für ihre tollen Leistungen am Jugifinal, ihr habt das super gemacht.

Nadja Preisig



Jugi Balterswil

Jugireise 2026 – Ein Tag voller Action im Connyland

Die diesjährige Jugireise führte die Jugi Balterswil am Sonntag, 23. August ins Connyland nach Lipperswil. Wie gross die Reisegruppe war, merkte man spätestens, als sich die über 70 Kinder und ihre Begleitpersonen in Aadorf ins Postauto setzten/stellten – die gemütliche Sonntagmorgenfahrt war für die restlichen Passagiere dahin. Die jungen Turnerinnen und Turner liessen sich die Vorfreude aber nicht nehmen und erreichten kurz vor 10 Uhr bestens gelaunt den Thurgauer Freizeitpark.

überall war die Stimmung gut, für alle war etwas dabei. Nur gerade unterbrochen von einer kurzen Mittagspause waren die Kinder und Jugendlichen stets unterwegs, teils sogar rennend, damit sie nicht zu viel Zeit verlieren.

So machte man sich erschöpft, aber sehr zufrieden am späten Nachmittag mit Bus und Zug wieder auf den Heimweg nach Balterswil. Vielen Dank den beiden Organisatorinnen Laura Holenstein und Jasmin Raschun.

Marius Stark

Danach ging es in Gruppen los: Auf dem Space Shot Tower, im Mammutbaum, auf dem Piratenschiff, beim Autoscooter, auf der Wildwasserbahn und natürlich auf der Cobra – überall sah man die grünen Balterswiler Jugileibchen. Und



Lohacker Balterswil

Lohacker-Quartier-Fest zum 22. Mal

Lohacker bedeutet Glück: Es gibt Dinge, die sind zur lieb gewordenen Tradition geworden – das Lohacker-Fest gehört ohne Zweifel dazu. Wer kann ist dabei!



Und so labten sich die Einwohnenden wieder am herrlichen Salatbuffet, genossen Ofenfleischkäse von David Peter (zum letzten Mal...) und wurden mit einem königlichen Dessertbuffet verwöhnt. Alle zauberten wieder das Beste aus Küche und Keller und so kamen leicht 18 Gault Millau-Sterne zusammen!

Das Zweitbeste sind die Gespräche: Das Lohackerfest ist eine Plattform zu allen Themen des Lebens. Von Arbeitsplatz-Updates und Aktien-



tipps über die Tücken von Stockwerkeigentum bis zum richtigen Gebrauch von Schlafmasken - über alles wurde sich ausgetauscht, dazu kam noch eine rechte Menge Dorfklatsch, wie es sich gehört.

Leider mussten wir auch zweier Menschen gedenken, die uns im Laufe des letzten Jahres für immer verlassen haben – es sind dies Otto Vogl und Mark Meier. So entstehen auch Lücken in der Gemeinschaft, die schmerzen.

Ein grosser Dank geht an die Organisatoren Marianne und Beat Strasser und Bruno und Andrea Haldi: Wiederum von A – Z eine gelungene Sache! Merci vielmals!

Der Lohacker ist ein lebendiger Kosmos von guter, gelebter Nachbarschaft, auch während des Jahres. Man kocht, bäckt und betet füreinander, man freut und trauert miteinander, man gibt sich gegenseitig ein Stück Heimat. Was wünscht man sich mehr in diesen unruhigen Zeiten? Lohacker bedeutet Glück – wir sind dankbar dafür!

Erika Bleisch Imhof



Dorf-Treff

Traditionelles Niederhofe-Höfli Treffen

Am letzten Sonntag der Sommerferien fand, wie jedes Jahr seit mehr als 30 Jahren, das traditionelle Dorf-Treffen, früher Dorfzmenge, der Einwohnerinnen und Einwohner von Niederhofen und dem Höfli statt.

Ganz im Zeichen der Trockenheit und Hitze musste in diesem Jahr auf den eingefeuerten Holzgrill für das Mittagessen verzichtet werden. Das Essen ist aber zum Glück bei solchen Treffen sowieso zweitrangig; im Mittelpunkt steht das Miteinander und die tollen Gespräche. Mit Nachbarn und vielen Bekannten des Dorfes den Austausch zu pflegen, war einmal mehr sehr bereichernd!

In diesem Jahr gab es einige organisatorische Änderungen. Die langjährigen Mitwirkenden im OK haben auf dieses Jahr Nachfolger gesucht und gefunden. Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen und diese engagierten Personen hier aufführen. Vielen Dank Euch allen für Euren grossen und wichtigen Beitrag zu unserem



Dorfleben: Claudia und Domi Müller, Eliane und Res Schwager, Pia und Armin Hollenstein sowie Anita Schmid und Markus Leutenegger.

Wir freuen uns, das Dorf-Treffen in den kommenden Jahren weiterzuführen. Gerne dürfen sich alle EinwohnerInnen von unserem schönen Dörfli den letzten Sonntag der Sommerferien 2027 bereits reservieren. Wir freuen uns auf Euch und nehmen weiter gerne Ideen für den Anlass entgegen!

*Andrina und Matthias Brändli
Silvan und Isabelle Vonlanthen-Specker*

POPULAER
Internet-Agentur | Aadorf

WIR "MACHEN"
IHRE WEBSITE

Andreas Hinderling | www.populaer.ch | 052 534 62 23

Umzug, Tagestrip oder Urlaub geplant?

•AMI Egal was du vorhast.
Wir haben den Schlüssel dazu.

Jetzt reservieren
071 929 89 10



Auto-Miet AG | 9500 Wil SG | auto-miet.ch

Specker

SCHREINEREI

DER Schreiner für IHRE Wünsche

einzigartig

individuell

persönlich

Schreinerei Specker GmbH
Weinfelderstrasse 3A
9542 Münchwilen

Tel. 071 966 16 46
info@schreinerei-specker.ch
schreinerei-specker.ch

JUGEND

Jugendmusik BEA(t)BAND

Begeisterung am Jubiläum der Bürgermusik Ettenhausen

Ein besonderer musikalischer Höhepunkt am Jubiläumsfest der Bürgermusik Ettenhausen war der Auftritt der Jugendmusik BEA(t)BAND der Vereine Bichelsee-Balterswil, Aadorf und Ettenhausen. Mit viel Freude, Engagement und beeindruckendem Können begeisterten die jungen Musikerinnen und Musiker das Publikum.

Mit Querflöte, Saxophon, Trompete, Tenorhorn und Schlagzeug präsentierten die Kinder, was sie in den vergangenen Monaten gemeinsam einstudiert hatten. Der Auftritt zeigte eindrücklich, mit wie viel Begeisterung und musikalischem Talent die nächste Generation ans Musizieren herangeführt wird.

Auch die sommerliche Hitze konnte die jungen Musikerinnen und Musiker nicht bremsen. Rund 30 Minuten spielten sie tapfer und mit sichtlicher Freude. Ihr Einsatz wurde vom Publikum mit einem grossen und herzlichen Applaus belohnt – eine wohlverdiente Anerkennung für die tolle Leistung.

Nach dem Konzert durften sich die jungen Musikanthinnen und Musikanten auf eine wohlverdiente Stärkung freuen. Bei Essen und Getränken konnten sie sich erholen und den gelungenen Auftritt gemeinsam ausklingen lassen.



Und natürlich durfte bei den sommerlichen Temperaturen auch eine kühle Glace nicht fehlen.

Ein rundum gelungener Konzertauftritt, auf den die jungen Musikerinnen und Musiker mit Recht stolz sein dürfen – und ein vielversprechender Blick in die musikalische Zukunft!

Weitere Informationen unter www.beat-band.ch.

Markus Vetterli



PHYSIOTHERAPIE
UTE BIEWALD
MANUELLE THERAPIE
DORN-PREUSS-THERAPIE
MASSAGE-THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
WÄRME-/KÄLTE-THERAPIE
TAPING | CMD-BEHANDLUNG WELLNESS-MASSAGEN
DOMIZIL-BEHANDLUNG



«GESUNDHEIT
ERLEBEN!
DANK GANZHEIT-
LICHER ANSÄTZE
IN BEFUND UND
BEHANDLUNG!»

IHRE
UTE BIEWALD
MIT TEAM

STATIONSSTRASSE 40 | 8360 WALLENWIL | 071 970 00 60
INFO@PHYSIOTHERAPIE-BIEWALD.CH | WWW.PHYSIOTHERAPIE-BIEWALD.CH
TERMIN? WHATSAPP AN 076 604 15 71



Die AXA Aadorf -
Ihre Partnerin für alle Versicherungs-
und Vorsorgefragen

AXA
Hauptagentur Timon Keller
Wängistrasse 12
8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
AXA.ch/aadorf

Aussendienstmitarbeiter:
Raphael Eugster
raphael.eugster@axa.ch
Pascal Oberholzer
pascal.oberholzer@axa.ch

Simeon Eugster
simeon.eugster@axa.ch
Dragan Miric
dragan.miric@axa.ch



MALERGESCHÄFT
K. Zimmermann
eidg. dipl. Malermeister

Ihr Ansprechpartner für Maler- und Gipserarbeiten

www.maler-zimmermann.ch | info@maler-zimmermann.ch | Tel. 071 966 74 24

POLITIK

Die Mitte Bichelsee-Balterswil

Politik auf dem Rietwieshof: Strom aus der Region, für die Region?

Rund 35 interessierte Personen folgten am Sonntag, 9. August, der Einladung der Mitte Bichelsee-Balterswil zum Politikanlass «Politik auf dem Rietwieshof». Als Referent konnte Christoph Zarth, Gemeindepräsident von Bichelsee-Balterswil, begrüsst werden.

Im Zentrum des Anlasses stand die Frage, wie die Gemeinde für neue Formen der gemeinschaftlichen Energienutzung aufgestellt ist. Christoph Zarth erläuterte die Möglichkeiten von ZEV, virtuellen ZEV (vZEV) und lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG). Dabei ging es insbesondere darum, wie lokal produzierter Solarstrom innerhalb von Liegenschaften, Quartieren

oder Gemeinschaften gemeinsam genutzt und damit Produktion und Verbrauch stärker vor Ort zusammengebracht werden können.

In der anschliessenden angeregten Diskussionsrunde wurde deutlich, wie aktuell das Thema bereits heute ist und welche Bedeutung es in Zukunft noch gewinnen dürfte.

Zum Abschluss wurde bei einer offerierten Wurst und einem Getränk weiterdiskutiert.

Julian Imhof





Bewirtschaftung · Vermietung · Verkauf
Schwarzenbach 071 929 20 50

GDR
SCHWEISSTECHNIK AG

TAG DER OFFENEN TÜR

30 JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM

26. SEPTEMBER 2026 | **AB 9.00 UHR** | *Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

AB 18.00 UHR **ANYplay** PARTY BAND | **HARDOX®** BARBETRIEB

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH! **GDR-AG.CH**

- BESICHTIGUNG NEUBAU
- WETTBEWERB
- GRILL & PIZZA
- HÜPFBURG FÜR KINDER

WIRTSCHAFT

Garage Rolf Hollenstein AG

Allrad trifft Elektro

Unter Strom in der Schweiz

Was vor wenigen Jahren noch als teure Spielerei belächelt wurde, hat sich zum Schwergewicht auf unseren Strassen entwickelt. Wer morgens im Pendlerverkehr hinschaut, merkt es sofort: Das leise Summen löst das gewohnte Motorengeräusch immer öfter ab. Angetrieben von verlässlicher Technik, sinkenden Batteriepreisen und dem Wunsch nach sauberer Mobilität rollt die Verkehrswende unaufhaltsam voran.

wegs nur im Umweltgedanken, sondern schlicht in der cleveren Technik. Während ein klassischer Verbrenner die meiste Energie ungenutzt als Hitze verpuffen lässt, wandelt das Elektroauto über 60 Prozent der Energie direkt in Vortrieb um. Das sorgt für spürbar mehr Schwung bei deutlich weniger Ressourcenverbrauch.

Der neue Subaru E-Outback 4x4

Genau in diesen Wandel klinkt sich eine Marke ein, die in der Region seit jeher Kultstatus genießt: Subaru. Die Japaner stehen seit Jahrzehnten für unerschütterliche Robustheit, ehrliche Technik und verlässlichen Allradantrieb.

Ein Blick auf die weltweiten Daten der Internationalen Energieagentur (IEA) verrät, wie rasant dieser Wandel abläuft: War 2020 noch nicht einmal jeder zwanzigste Neuwagen elektrisch unterwegs, ist es mittlerweile bereits jedes vierte verkaufte Auto. Der Grund dafür liegt keines-

➔ Fortsetzung auf Seite 60



➔ Fortsetzung von Seite 59

Wer im Winter bei tief verschneiten Strassen sicher ans Ziel kommen musste, vertraute auf Subaru. Statt nun aber ein beliebiges Elektro-SUV zu bauen, vereint der neue Subaru E-Outback 4x4 die bewährte Welt des praktischen Crossover-Kombis mit zukunftsweisendem Elektroantrieb.

Das Ergebnis ist ein vielseitiger Allrounder für Alltag und Freizeit. Zwei Elektromotoren an Vorder- und Hinterachse leisten zusammen kraftvolle 381 PS (280 kW) und beschleunigen das Fahrzeug in sportlichen 4,5 Sekunden auf Tempo 100. Mit 211 Millimetern Bodenfreiheit, dem X-MODE-System für Schnee oder Schlamm und einer praktischen Bergabfahrlilfe meistert der E-Outback auch unwegsames Gelände mühelos. Für die nötige Ausdauer sorgt ein Akku im Fahrzeugboden, der nach offiziellem WLTP-Messver-

fahren eine Reichweite von bis zu 526 Kilometern ermöglicht. An einer Schnellladestation ist die Batterie zudem in knapp 28 Minuten wieder von 10 auf 80 Prozent geladen.

Garage Rolf Hollenstein

Technik ist nur so gut wie der Service dahinter. Wer den vollelektrischen Subaru E-Outback 4x4 hautnah erleben möchte, findet in Balzerswil bei der Garage Rolf Hollenstein die ideale Anlaufstelle. Als offizieller Subaru-Vertreter agiert der Betrieb als regionaler Ansprechpartner für sämtliche Mobilitätsfragen. Auch für Servicetermine oder Reifenwechsel ist die Werkstatt-Crew bestens aufgestellt, damit jeder Kilometer eine sichere Angelegenheit bleibt.

Garage Rolf Hollenstein AG, Stockenstrasse 11, 8362 Balzerswil
Tel. 071 971 35 65, www.garagehollenstein.ch

GDR Schweissttechnik AG

30 Jahre GDR – Erfahrung, die verbindet

Was 1996 begann, ist heute ein etabliertes Familienunternehmen mit viel Erfahrung, technischem Know-how und einem klaren Blick in die Zukunft: Die GDR Schweissttechnik AG feiert am **26. September 2026** ihr 30-jähriges Bestehen.

Seit der Gründung hat sich GDR kontinuierlich weiterentwickelt. Aus den Anfängen entstand ein spezialisiertes Unternehmen für verschleissfeste Werkstoffe und individuelle Lösungen in der Metallverarbeitung. Gefertigt werden Kom-

ponenten, Ersatz- und Verschleisssteile sowie kundenspezifische Konstruktionen für unterschiedlichste Anwendungen. Qualität, Präzision und die passende Lösung für die jeweiligen Anforderungen stehen dabei im Mittelpunkt. Ein wichtiger Meilenstein war das Jahr 2014. Werner Rettenmund übernahm die GDR Schweissttechnik AG und kaufte das Unternehmen von seinen beiden ehemaligen Geschäftspartnern. Fünf Jahre später, 2019, übergab er die Führung an die nächste Generation. Seither führen Pa-

tric und Roger Rettenmund das Unternehmen gemeinsam und schreiben die Geschichte von GDR weiter.

Als Familienbetrieb steht bei GDR nicht nur die Technik im Mittelpunkt. Persönliches Engagement, kurze Entscheidungswege und eine enge Beziehung zu Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartnern prägen das Unternehmen. Gleichzeitig wird langfristig gedacht: Investitionen in moderne Technik, die Weiterentwicklung des Know-hows und die Ausbildung von Mitarbeitenden schaffen die Basis für eine erfolgreiche Zukunft.

Ein weiterer Meilenstein folgte 2025 mit dem Umzug an den neuen Standort in Aadorf. Der moderne Neubau bietet optimale Voraussetzungen für die heutigen Anforderungen und schafft Raum für weiteres Wachstum. Damit

ist GDR auch für die kommenden Jahre bestens aufgestellt.

Das 30-Jahr-Jubiläum ist deshalb mehr als ein Blick zurück. Es ist ein Anlass, die Entwicklung des Unternehmens zu würdigen und all jenen zu danken, die GDR auf diesem Weg begleitet haben. Gleichzeitig richtet sich der Blick nach vorne.

Die GDR Schweissttechnik AG steht für Erfahrung, Verlässlichkeit und familiären Zusammenhalt. Die Wurzeln reichen zurück bis 1996, die Verantwortung liegt heute bei der nächsten Generation – und die Zukunft hält neue Herausforderungen und Chancen bereit.

GDR Schweissttechnik AG
www.gdr-ag.ch





Ihr Spezialist für

- Flach- & Steildächer
- Fassaden & Unterhalt
- Photovoltaik-Anlagen
- Terrassen & Balkone



Dächer fürs Leben.



Planung,
Neubau, Umbau,
Sanierung und
Renovation
Installation von
Photovoltaik-Anlagen



Bau Fair

Referenzen & Galerie:
www.bau-fair.ch



Bau Fair GmbH
Dominik Müller
Niederhofen 19
8363 Bichelsee
071 970 06 35
info@bau-fair.ch

M. HUBMANN

Zimmerei

Bauschreinerei

- Umbauten
- Neubauten
- Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern
- Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

**BRÜHWILER
BALTERSWIL** **BB**



Ihr Fachgeschäft für
Forstgeräte

STIHL®

Brühwiler Maschinen AG, 8362 Balterswil
Telefon 071 973 80 40, info@bruehwiler.com
www.bruehwiler.com, www.bb-shop.ch

Amrhein
Facility GmbH

Wir sind Ihre Spezialisten für

- Hauswartung
- Gartenpflege
- Haustechnik
- Umgebungsarbeiten
- SIBE Brandschutz
- Spezialreinigungen
- Handwerksdienste
- Winterdienst
- Bau-, Fassaden-, Solar- & Fensterreinigung

Amrhein Facility GmbH
Stickereistrasse 8
8362 Balterswil
Tel. 071 970 07 90
info@amrhein-facility.ch
www.amrhein-facility.ch



THORO 
Plattenhandel GmbH



Plättliausstellung Bichelsee

Verkauf und Verlegen von
keramischen Wand- und
Bodenplatten

Verkauf von Verbrauchsmaterial
sowie sämtlichem Werkzeug für
die Verlegung.

Schnäppli-Eggä

ÖFFNUNGSZEITEN PLÄTTLIAUSSTELLUNG:

Mo – Do 08:00 – 11:45 / 13:00 – 17:30
Fr 08:00 – 11:45 / 13:00 – 17:00
Sa 09:00 – 12:00

Gewerbestr. 2, 8363 Bichelsee
071 971 17 67
info@thoro-plattenhandel.ch
www.thoro-plattenhandel.ch

MuKi-Turnen Bichelsee



Am **Dienstag 20. Oktober 2026** starten wir in die neue MuKi-Turnsaison.

Ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spass und Bewegung erwartet Euch.

- Wer:** Kinder ab ca. 2 Jahre – Kindergarten
in Begleitung einer vertrauten Person
- Wo:** Traber Turnhalle, 8363 Bichelsee
- Wann:** 1. Lektion: Dienstag 08.15 Uhr – 09.15 Uhr
2. Lektion: Dienstag 09.30 Uhr – 10.30 Uhr
- Turnsaison:** 20. Oktober 2026 – 4. Mai 2027
- Kosten:** CHF 80.00 pro Paar
(CHF 40.00 für Mitglieder TV Bichelsee)
- Anmeldung:** Nicolette Küng
078 736 67 87
nicolette.kueng@bluewin.ch

Ich freue mich auf Euch!

Onkelauf in Bichelsee-Balterswil am 12. September 2026

Routen Helsanatrails:

Lang (gelbe Route)	10.6 km 310 hm	} rennen, joggen, walken oder spazieren auch mit Kinderwagen und Hund
Mittel (grüne Route)	5.6 km 180 hm	
Kurz (blaue Route)	4.17 km 92 hm	

Start 9 Uhr

Startgeld CHF 20.-

Für jedes Mitglied unseres Vereins spendet der GFV weitere CHF 20.-

Das heisst, Du bezahlst CHF 20.- und wir spenden CHF 20.- dazu.

Somit kommt pro Person CHF 40.- der Krebsliga zugute.

Anmelden direkt unter: www.krebsliga-thurgau.ch



Achtung neuer Standort: Schulhaus Traber Hauptstr. 26. Bichelsee



Am Start und Ziel steht ein Stand mit Kuchen und Getränken bereit.

An diesem Stand ist die Krebsliga Thurgau vertreten und sucht noch Personen als Unterstützung.

Wer unterstützt die Krebsliga mit einem feinen Kuchen?

Wer möchte gerne am Stand helfen?

Wer meldet sich für den Lauf an?

Bitte meldet euch bei uns.

Susanne Meyer 078 601 31 12





**Onko
LAUF**
Gemeinsam für Krebsbetroffene

*Jeder Schritt
schenkt Hoffnung*



SAMSTAG

12. SEPTEMBER 2026

.....

 **Helsana - Trails** i Neuer Standort!
Bichelsee - Balterswil







Wir laufen, rennen, spazieren, walken –
gemütlich auch mit Kinderwagen oder Hund –
aus Solidarität für Thurgauer Krebsbetroffene.

Jede und jeder ist herzlich willkommen!



START

09:00 Uhr

.....

Gemeinsam starten,
gemeinsam etwas
Gutes bewirken.





TREFFPUNKT

i Neuer Standort!

Schulhaus Traber
Hauptstrasse 26
8362 Bichelsee
.....
WC, Garderoben und kleine
Verpflegungsmöglichkeit
vorhanden bis 12.00 Uhr.



TRAILS

.....

- 3.6 km
- 6.2 km
- 10.9 km



ANREISE

.....

Wenige Parkplätze vorhanden
(Anreise mit ÖV empfohlen).
Bitte ausreichend Zeit einplanen
(Parkplätze teilweise dezentral).



STARTGELD

.....

Das Startgeld von CHF 20
geht vollumfänglich zu
Gunsten von Krebs-
betroffenen im Thurgau.



SCAN ME

Jetzt anmelden!

SCANNE DEN QR-CODE
ODER BESUCHE UNSERE WEBSEITE.
www.krebsliga-thurgau.ch



Anmeldeschluss: 04.09.2026

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



krebsliga thurgau

Tumorzentrum Thurgau

Seniorenriege Balterswil



Wir haben eine neue Leiterin!

Herzlich willkommen, Irene Bürgi, bei uns in der Seniorenriege!

Bei uns stehen Bewegung, Spass und Geselligkeit im Mittelpunkt. Unser abwechslungsreiches Programm bietet für alle etwas:

- 🏊 Turnen 🏌️ Minigolf 🎳 Kegeln 🌿 Vita Parcours
- 🗣️ Interner Plausch-Wettkampf 🎲 Spiele

Kameradschaft und geselliges Beisammensein schreiben wir gross.

Mach mit – du bist herzlich willkommen!

Seniorenriege jeden Donnerstag Rietwiesturnhalle 19.00 – 20.15 Uhr

Kontakt:
Bruno Flater 071 971 14 20

Für alle Wanderfreunde

Herbstwanderung am 9. September 2026



Am Mittwoch, 9. September 2026, lädt Hanspeter Huber alle Wanderfreundinnen und -freunde zur Herbstwanderung ein.

Alle wanderfreudigen Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.



Eckdaten der Wanderung und Informationen

Route:	Kaien - Kaienspitz - Grub - Fünfländerblick - Rorschach
Distanz:	ca. 10 km
Wanderzeit:	ca. 3 Stunden 30 Minuten
Kategorie:	Leichte Wanderung (Aufstieg ca. 300 m, Abstieg rund 850 m).
Ausrüstung:	Gute Wanderschuhe, evtl. Wanderstöcke, der Witterung angepasste Kleidung, Regenschutz
Verpflegung:	Im Restaurant Rossbüchel (Mittagessen ca. CHF 40.-). Bitte bei der Anmeldung vermerken, wenn ein Vegi-Menü gewünscht ist.
Leitung:	Hanspeter Huber
Start:	07:45 Abfahrt Bus ab Balterswil Dorf nach Rehobel Kaien (09:36)
Rückfahrt:	16:11 Rorschach, Balterswil Dorf (17:40)
Fahrtkosten:	ca. CHF 22.- pro Person (mit Halbtax); bitte selber lösen
Termin:	Mittwoch, 9. September 2026
Durchführung:	Es gibt kein Verschiebedatum. Bei zweifelhafter Witterung erteilt Hanspeter Huber am 8. September ab 19 Uhr unter Tel. 079 174 72 08 Auskunft
Anmeldungen:	bis Samstag, 5. September 2026 an Hanspeter Huber, Tel. 079 174 72 08 oder hanhub@bluewin.ch

Das Seniorenteam und der Wanderleiter Hanspeter Huber freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Aussicht vom Rossbüchel ob dem Fünfländerblick



KREATELIER FÜR TEENAGER for teenagers **KREXTELIER** www.kreatelieber.info

11. 09. 2026
BADETUCH BEMALEN
 Um die letzten Sommertage festzuhalten, verwandeln wir schlichte, weisse Badetücher durch Bedrucken, Pinseln und Sprays in farbenfrohe Kunstwerke.

23. 10. 2026
GLACE-KERZEN
 Täuschend echt! Lerne Schritt für Schritt, wie du mit geschmolzenem Wachs einzigartige Kerzen im Glace-Look ganz einfach selber zauberst.

13. 11. 2026
HOODIE EINFÄRZEN
 Passend für die Winterzeiten darfst du einen XL-weissen Hoodie mit Spraydosen und Pinsel bemalen. Sei dabei!

04. 12. 2026
LEBKUCHEN NEXT LEVEL
 Lass deiner Kreativität freien Lauf! Forme, kreierte oder designe die wildesten Kreationen aus deinem Lebkuchenteig!

ZEIT: 19.00 – 21.30 Uhr
KOSTEN: 10.–
ANMELDUNG: Tschämp Chifulo-Kündig
 Tel.: 079 364 72 93

WER: ab 5. Klasse
WO: Hauptstr. 12, 8363 Bichelsee

Zu jedem Anlass gehört auch einen feinen Znüni und eine spannende Bibeigeschichte dazu.

DURCH RAUM UND ZEIT

Duo Flautasto
 Sandro Müller, Flöten
 Barbara Müller-Hämmerli, Tasten

Durch Raum und Zeit
 Unter diesem Titel erwartet Sie ein vielfältiges, lebendiges Programm. Eine musikalische Reise durch verschiedene Zeiten, Epochen, Stilrichtungen und Länder.

Volketswil - kath. Kirche
 Fr. 25. Sept. 26, 19:30
 anschl. Apéro

Bichelsee - ref. Kirche
 Sa. 26. Sept. 26, 19:30
 anschl. Apéro

www.duoflautasto.ch

Eintritt frei - Kollekte

CDs: 

S. Müller, Uster
Duo Flautasto

DAS WARTEN
HAT EIN ENDE...

... ENDLICH
GEHT'S LOS!

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Gemeinsam feiern, entdecken.
lachen und Glauben erleben.

KIRCHE KUNTERBUNT
IST KIRCHE FÜR ALLE.
HERZLICH WILLKOMMEN!

27. SEPTEMBER 2026
10 - 13 UHR

THEMA
ERNTEDANK!

KINDERCHOR
MIT DABEI!

START IM EVANG. KIRCHGEMEINDEHAUS, DUSSNANG



Katholische
Kirchgemeinde Fischingen
Pfarrei St. Idla



Evangelische Kirchgemeinde
Dussnang-Bichelsee

SAVE THE DATE



Lichterweg IN BICHELSEE

11. DEZEMBER '26
VON 17°-20°UHR

ORGANISATION:
PRIMARSCHULE BICHELSEE-BALTERSWIL,
EVANG. UND KATH. KIRCHGEMEINDE, U. V. M.

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

ABLAUF

1. WILLKOMMENS-ZEIT
2. AKTIV-ZEIT
3. FEIER-ZEIT
4. ESSENS-ZEIT

KIRCHE KUNTERBUNT
BEGEISTERT.

FREIWILLIGE ANMELDUNG



**ERLEICHTERT
UNS DIE
ORGANISATION**

KIRCHE KUNTERBUNT IST BUNT, FRÖHLICH UND OFFEN FÜR ALLE GENERATIONEN. HIER SIND KINDER, ERWACHSENE, SENIOREN, FREUNDE UND NEUGIERIGE WILLKOMMEN. GEMEINSAM ERLEBEN WIR KIRCHE AUF BESONDERE WEISE: KREATIV, LEBENDIG UND MIT VIEL FREUDE AN GEMEINSCHAFT UND GLAUBEN.

KONTAKTE
SIMON BACHMANN (071 490 75 52)
SELINA MÜGGLER (078 642 52 09)
ISABELLE BALTENSPERGER (077 523 44 92)

WEITERE DATEN: 19. DEZEMBER 2026 / 24. JANUAR 2027 / 6. JUNI 2027

Zoo

Die Tiere sind los!

Jungscharprogramm 2026

Taube
12. September

Schlange
15. August

Ochsen
26. September

Fischli
29. August

Heuschrecke
07. November
gemeinsam mit SPINACH

Schwein
21. November

Specials!

- 22. August 2026 Jubiläum
- 24. Oktober 2026 Hochzeit Angi
- 05. Dezember 2026 Jungschwihnacht Adventsternchen

INFOS

Zeit: Immer 14 - 17 Uhr
Treffpunkt: Träberschulhaus in Bichelsee
Kontakt: Chiara Massel / 076 803 01 27
Weitere Infos: www.bjbb.ch

Es erwartet dich ein spannendes Programm zu einer biblischen Geschichte, ein feiner Zvieri und ein christlicher Input.

USE CHAT



Gespräch
initiiert im Chat

www.bjbb.ch

JUNGSCHAR
BICHELSEE - BALTERSWIL





BEGEHBARER KLEIDERSCHRANK

am 22. und 23. September 2026

ab 17 – 19 Uhr

im Evang. Kirchgemeindehaus Bichelsee

Herbst- und Winterartikel

Bringen – tauschen – mitnehmen

22. September bringen:

Kleider, Handtaschen, Schals, Foulards, Gürtel, Hüte und Schmuck

gewaschen, nicht defekt

Keine Schuhe

Damenmode, Herrenmode und Kinderkleider (ab Grösse 80)

23. September auswählen und mitnehmen

Für eine Stärkung (Getränke, Sandwich und Kuchen) ist in der Festwirtschaft gesorgt.

Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins Bichelsee-Balterswil freut sich auf zahlreiche BesucherInnen

Bei Fragen: Catrin Gaio Tel. 071 951 52 06 und
Susanne Meyer Tel. 078 601 31 12

Kinder Flohmarkt
12/09/26
10-14 Uhr - Turnhalle Rietwies

Nur Gebrauchtes - es wird selbst verkauft
1 Tisch pro Familie wird gestellt
Decken-Verkauf für Kinder

Anmelden bis 05.09.26
info@familienvereinbiba.ch

Wienerli
Kuchen
Getränke

FAMILIEN-VEREIN
BICHESEE - BALTERSWIL

Fiire mit de Chliine

Alle Kinder ab ca. drei Jahren sind mit ihren Geschwistern herzlich eingeladen zum Mitsingen, Beten und Geschichte hören

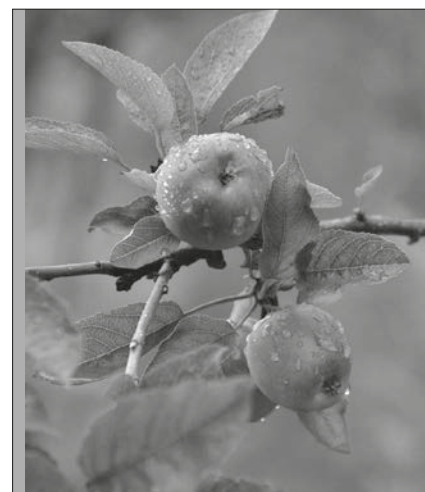


Die ökumenische Feier dauert ca. 30 Minuten

Samstag, 05. September 2026

17:00 Uhr

katholische Kirche Bichelsee



Herzliche Einladung zum Ökumenischen Erntedankgottesdienst

13. September, 10.30 Uhr,
Evang. Kirche Bichelsee

Pfrn. Tünde Basler-Zsebesi
Pfarreiseelsorger Simon Bachmann

Kirchenkaffee

Regen



Katholische
Kirchgemeinde Fischinger
Häfenstrasse 100a



Evangelische Kirchgemeinde
Düssang-Bichelsee



Senioren-Mittagstisch-Team



Mittagstisch für Senioren

Gemeinsam schmeckts am Besten!

1. Freitag im Monat um 11:45 Uhr
Evang. Kirchgemeindehaus Bichelsee
CHF 15.– pro Person

Nächste Termine
04. September und 02. Oktober 2026

An- und Abmeldungen
bis Mittwoch vor dem Termin
Edith Vogel, Tel. 071 971 27 23
Astrid Flater, Tel. 071 971 14 20

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Historischer Verein Bichelsee-Balterswil



★ Vollmond-Treff ★

Samstag, 26. September 2026



Ort: Spritzenhaus Bichelsee

Neu!
Kaffee & Kuchen: ab 15:00 Uhr
Barbetrieb: ab 19:00 Uhr

Voranzeige: Nächster Vollmond-Treff
am Montag, 26. Oktober 2026

Das Vollmondteam freut sich auf Ihren Besuch. Der Treff ist für alle Besucher offen!

Möchten Sie Mitglied beim Historischen Verein werden, freuen wir uns sehr. Melden Sie sich bitte bei uns via unserer Webseite www.hvbb.ch. Vielen Dank.

Medizinischer Notfall – Was tun?

Ruhe bewahren & eigene Sicherheit!



ROT → Schauen (Situationsüberblick) - Was ist geschehen? Anzahl Personen?
GELB → Denken (Gefahren?) - Gefahren für Ersthelfende, Patienten, ...?
GRÜN → Handeln (Eigenschutz & Erste Hilfe) - Alarmieren, sofern schon notwendig!

Zustand der betroffenen Person?

ZUSTAND	ÜBERPRÜFE & BEOBACHTE	MASSNAHMEN
Ansprechbar 	Beantwortet die Person meine Fragen? Bewusstsein vorhanden? Hautproblem?	- Lebensbedrohliche Blutung? → Druck auf Wunde & Druckverband - Lagerung nach Patientenwunsch - Problem durch mich behebbar? - Bringe ich Patient zum Hausarzt? - Rettungsdienst notwendig? - Vor Witterung schützen
Bewusstlos mit normaler Atmung 	Normale Atmung vorhanden?	- Kopf überstrecken - Atmung überprüfen - Normale Atmung → stabile Seitenlage - Alarmierung 144 - Witterungsschutz
Bewusstlos ohne/oder mit abnormaler Atmung → Leblos 	Keine Atmung / abnormale Atmung vorhanden?	- Kopf überstrecken - Atmung überprüfen - Keine / abnormale Atmung - Alarmierung 144 - Einleitung 30 Herz-Druck-Massagen mit 2 Beatmungen - AED holen lassen von Drittperson → @Schulhaus Traber & Lützelmu

!!! Wichtig !!!
die Herz-Druck-Massage rettet Leben, nicht der AED!

Notrufnummern
144 - Rettungsdienst
117 - Polizei
118 - Feuerwehr
112 - Europäischer Notruf

Beratungnummern
143 - Dargebotene Hand
145 - Tox-Zentrum & Vergiftungsnotfälle
147 - Kinder- & Jugend-Beratung
0848 354 555 - Eltern Notruf

Apps holen





Werden Sie Teil der Samariter Bichelsee-Balterswil-Eschlikon und bleiben Sie fit in Erster Hilfe. Monatliches Training und spannende Kurse warten auf Sie! www.samariter-bi-ba-e.ch

Herausgeber, Redaktion und Verlag

Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee

Leitung: Patrick Hubmann Druck: Fairdruck AG, Sirnach
Telefon: 058 346 99 90 Auflage: 1'680 Expl. / Monat
E-Mail: nbb@bichelsee-balterswil.ch Abo.: CHF 50.- / Jahr
Website: www.bichelsee-balterswil.ch Titelbild: Barbara Hubmann

© Nachdruck nur mit Quellenangaben; für kommerzielle Zwecke ausschliesslich mit schriftlicher Einwilligung der Redaktion.

Erscheinungsdaten 2026/27

Ausgabe	Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
2026-10	413	Montag, 21. Sept. 2026	Donnerstag, 1. Okt. 2026
2026-11	414	Montag, 26. Okt. 2026	Donnerstag, 5. Nov. 2026
2026-12	415	Montag, 23. Nov. 2026	Donnerstag, 3. Dez. 2026
2027-01	416	Montag, 21. Dez. 2026	Donnerstag, 7. Jan. 2027
2027-02	417	Montag, 25. Jan. 2027	Donnerstag, 4. Feb. 2027
2027-03	418	Montag, 22. Feb. 2027	Donnerstag, 4. März 2027
2027-04	419	Montag, 22. März 2027	Donnerstag, 1. April 2027
2027-05	420	Montag, 26. April 2027	Donnerstag, 6. Mai 2027
2027-06	421	Montag, 24. Mai 2027	Donnerstag, 3. Juni 2027
2027-07	422	Montag, 21. Juni 2027	Donnerstag, 1. Juli 2027
2027-08	423	Montag, 26. Juli 2027	Donnerstag, 5. Aug. 2027
2027-09	424	Montag, 23. Aug. 2027	Donnerstag, 2. Sept. 2027

Inserate

Format	Grösse (B x H)	Preis (CHF)
1/4 Seite	128 x 43 mm	80.00
1/3 Seite	128 x 58 mm	100.00
1/2 Seite	128 x 89 mm	140.00
1/1 Seite	128 x 182 mm	270.00

- Wiederholungsrabatte
- 3x / Jahr: 5 %
 - 6x / Jahr: 10 %
 - 12x / Jahr: 20 %

Satz und Gestaltung auf Anfrage





Seiler Gärten AG
Alois Seiler
Bachwies 3
8362 Balterswil / Ifwil
Telefon 071 971 19 03
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

Gut geplant ist halb gepflanzt!
Wir realisieren Ihren Traumgarten!





stromwerk
Elektro GmbH

Wir sind Ihr Elektroinstallateur für alle Fälle. Egal ob kleine Reparaturen, Neubauten oder Umbauprojekte, wir beraten Sie gerne und setzen Projekte nach Ihren Wünschen um. Sie haben Fragen oder bereits ein konkretes Projekt?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

☎ 071 973 80 90 ✉ info@strom-werk.ch
🌐 strom-werk.ch 🏠 Balterswil



Einfach schön und so angenehm zu tragen .





erfolg
inside

Dienstag-Donnerstag 13.30–17.00 Uhr · 1. Samstag im Monat 9.00–12.00 Uhr
8363 Bichelsee · Tel 071 970 06 47 · www.erfolg-label.ch

AGENDA

September 2026

04.09.	11:45	Mittagstisch für Senioren	Kirchgemeindehaus Bichelsee	Mittagstisch für Senioren
04.09.	17:00	Fiirabig Bier	Bistro WiA	Gewerbeverein BB
04.09.	21:00	The Real Deal	Heaven Music Club	Heaven Music Club
05.09.	17:00	Fiire mit de Chliine	Kath. Kirche Bichelsee	Ökum. Kirchgemeinde
05.09.	21:00	STONER & the big Balls	Heaven Music Club	Heaven Music Club
09.09.	7:45	Senioren-Wanderung	Bus Balterswil Dorf	Ökum. Seniorenkreis
11.09.	19:00	Kreatelier für Teenager	Paintingroom	Kreatelier für Teenager
12.09.	09:30	Kreatelier für Kinder	Krea-Schüür	Kreatelier für Kinder
12.09.	10:00	Kinder-Flohmarkt	Turnhalle Rietwies	Familienverein BB
12.09.	14:00	Jungschar Nachmittag	Schützenhaus Bichelsee	BESJ Jungschar BB
13.09.	10:30	Erntedank-Gottesdienst	Evang. Kirche Bichelsee	Ökum. Kirchgemeinde
14.09.	18:00	GMEINdsStAMm	Restaurant Landhaus	Gemeindepräsident
18.09.	19:00	Neuzuzügerbegrüssung	Restaurant Landhaus	Politische Gemeinde BB
23.09.	17:00	Beg. Kleiderschrank	Kirchgemeindehaus Bichelsee	GFV BB
26.09.	14:00	Jungschar Nachmittag	Schützenhaus Bichelsee	BESJ Jungschar BB
26.09.	19:30	Durch Raum und Zeit	Evang. Kirche Bichelsee	Duo Flautasto
26.09.	20:00	Vollmond-Treff	Spritzenhaus	Historischer Verein BB
27.09.	10:00	Kirche Kunterbunt	Kirchgemeindehaus Bichelsee	Ökum. Kirchgemeinde

Oktober 2026

02.10.	11:45	Mittagstisch für Senioren	Kirchgemeindehaus Bichelsee	Mittagstisch für Senioren
02.10.	17:00	Fiirabig Bier	Landhaus Bichelsee	Gewerbeverein BB
10.10.	13:30	Endschiessen 2026	Schützenhaus Steig Aadorf	Schützengesellschaft BB
23.10.	19:00	Abend der Vereine	Restaurant Landhaus	Politische Gemeinde BB
23.10.	19:00	Kreatelier für Teenager	Paintingroom	Kreatelier für Teenager
24.10.	09:30	Kreatelier für Kinder	Krea-Schüür	Kreatelier für Kinder
24.10.	14:00	Jungschar Nachmittag	Schützenhaus Bichelsee	BESJ Jungschar BB
26.10.	18:30	GMEINdsStAMm	noch offen	Gemeindepräsident
26.10.	20:00	Vollmond-Treff	Spritzenhaus	Historischer Verein BB
31.10.	17:00	Herbstkonzert	Kath. Kirche Bichelsee	Singkreis Lützelburg
31.10.	17:00	Fiire mit de Chliine	Evang. Kirche Bichelsee	Ökum. Kirchgemeinde

Alle Termine / Veranstaltungen sind auch auf **www.bichelsee-balterswil.ch**.

Angaben ohne Gewähr; Basis sind die Meldungen der Veranstalter auf www.bichelsee-balterswil.ch per Redaktionsschluss.